

VERLAG JANOS STEKOVICS

seit 1992

2025

Gesamtverzeichnis



Sachsen-Anhalts schönste Seiten



Andreas Platthaus (Text)
Janos Stekovics (Fotos)

Wörlitz
Geometrie eines Traums

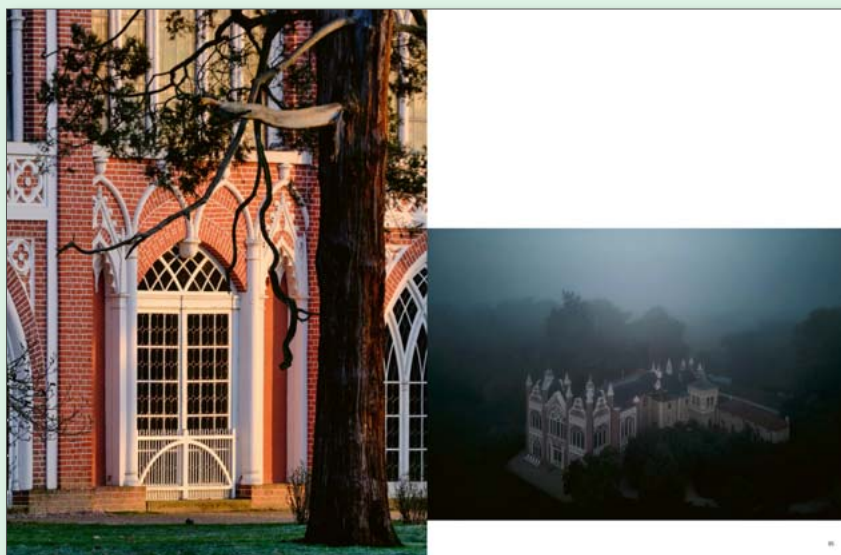
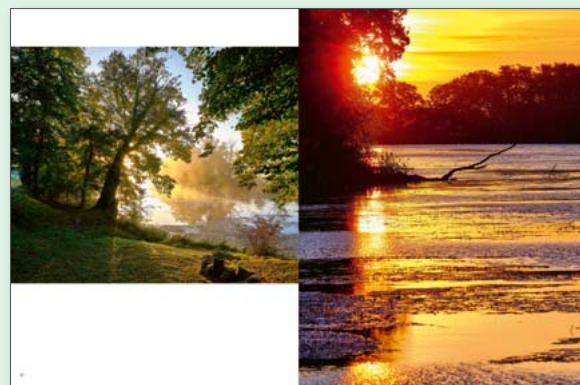
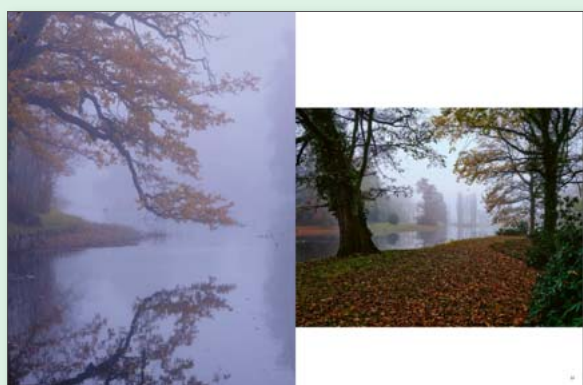
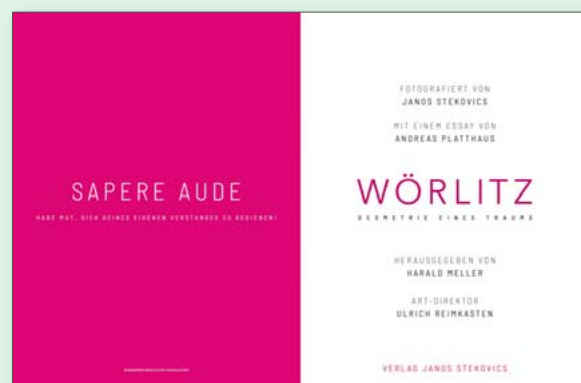
Herausgegeben und mit einer Einführung
von Harald Meller

416 Seiten
294 Farbfotografien
12 Seiten ausführliches Kartenwerk mit
Auszeichnung von Sichtachsen, Fotostand-
punkten und Aufnahmeorientungen

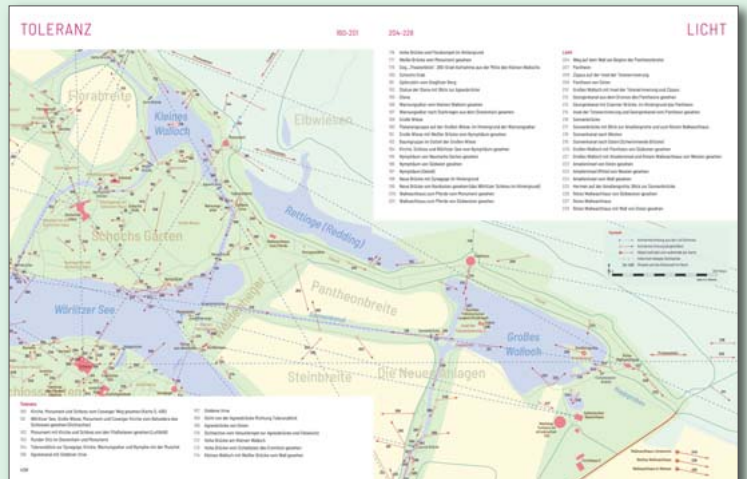
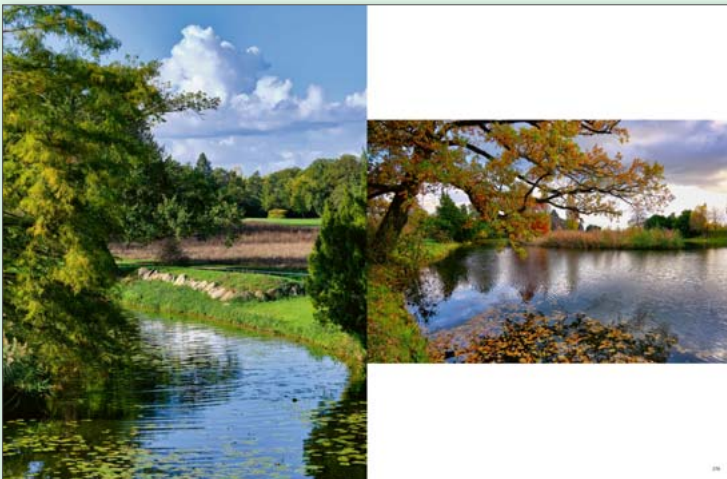
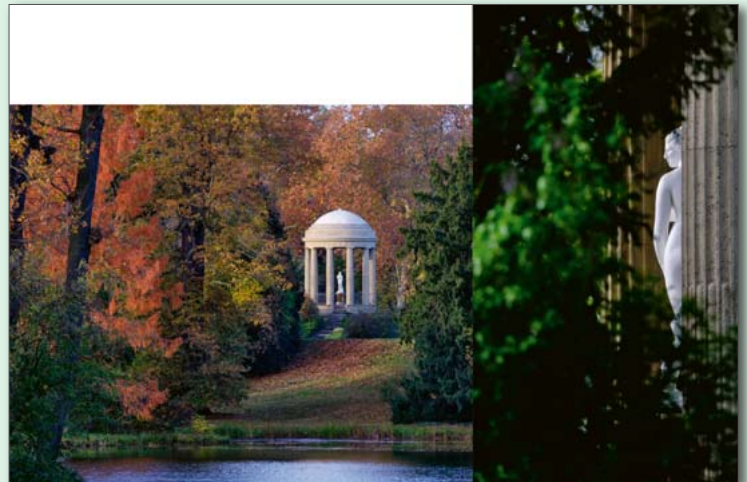
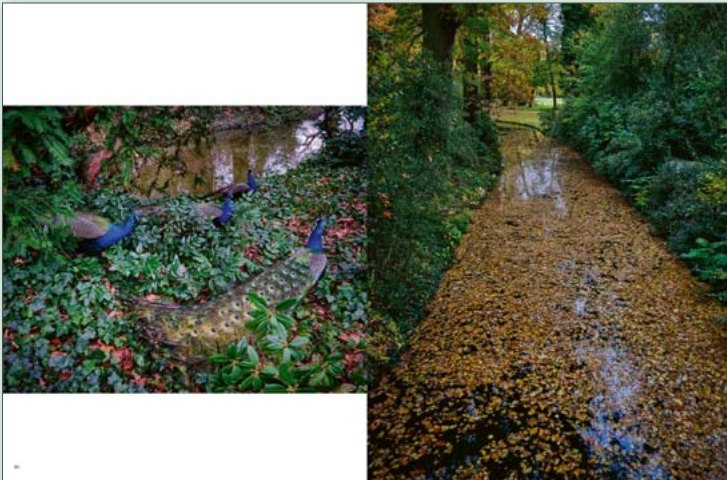
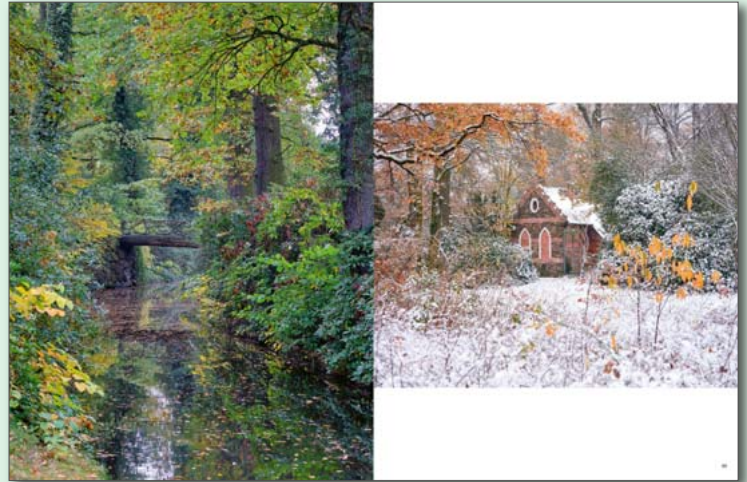
gebunden, Halbleinen
24 × 31,5 cm
49,80 EUR
ISBN 978-3-89923-555-5

„Das vorliegende Buch ... bietet ... ein Licht- und Farbenspektakel, das den Wörlitzer Park in aller Vielfalt vorstellt: topographisch und botanisch, sommers wie winters, künstlich und natürlich, tagsüber und nachts, zu Lande, zu Wasser und aus der Luft – und vor allem auch in den Zwischenstadien all dieser Kategorien, also den für das Erlebnis des Gesamtkultur-kunstwerks Wörlitz so wichtigen Übergängen ... Das Nebeneinander der Fotos ist ein Miteinan-der, und es werden Übergänge auf den Doppel-seiten zu entdecken sein, die nicht natürlich sind, sondern höchst kunstvoll, aber dabei nie künstlich. Auch dieses Buch ist somit ein Bestandteil jenes Zwischenreichs geworden, das das Gartenreich ist, weil hier der Zauber eines fließenden Übergangs regiert. Harmonie ist das Naturgesetz dieser Wörlitzer Weltlandschaft. Damit stellt sie sich paradoxerweise jenseits der Welt, wie wir sie kennen.“

Andreas Platthaus



Wörlitz – Geometrie eines Traums



unternehmen. Einst hatte in dieser Region die territoriale Zersplitterung für eine Reihe von kulturellen Zentralorten gesorgt, von denen vielfältige Impulse ausgingen. Diese präsentieren sich nicht nur mit markanten Gebäuden, sondern auch mit prächtigen Gärten, deren Entstehung bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht und mannigfaltige weltweite Beziehungen zu anderen Königshöfen, Residenzen oder Kulturkreisen offenbart. Die aufklärerische und beispielhafte Landesverschönerung des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau ist nur ein herausragendes Beispiel dieser rund fünfzig heute noch nacherlebbar faszinierenden Gesamtkunstwerke. Die Gartenträume in Sachsen-Anhalt spiegeln eine Jahrhunderte überspannende Leidenschaft für Schönheit. Sie laden zu einer einzigartigen Reise ein, auf der Geschichte und kulturelle Entwicklungen sinnlich erlebbar sind. In fünf Kapiteln mit knapp fünfhundert stimmungsvollen Farbfotografien und erläuternden Texten bringt der opulente Band die Schätze der



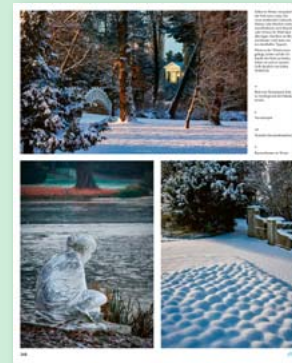
Die 50 schönsten Parks in Sachsen-Anhalt

Gartenräume Sachsen-Anhalts erstmals in eine faszinierende Zusammenschau, die kulturhistorische Zusammenhänge verdeutlicht und eine geradezu überwältigende Vielfalt nicht nur dokumentiert, sondern ihre Faszination durch alle Jahreszeiten zum Klingen bringt. Die Bilder sprechen von der Faszination der Pflanzen, widmen sich besonderen Menschen und ihren Gärten, folgen dem Traum des Grünen in der Stadt, dokumentieren Gärten des Adels und das Gartenreich Dessau-Wörlitz.

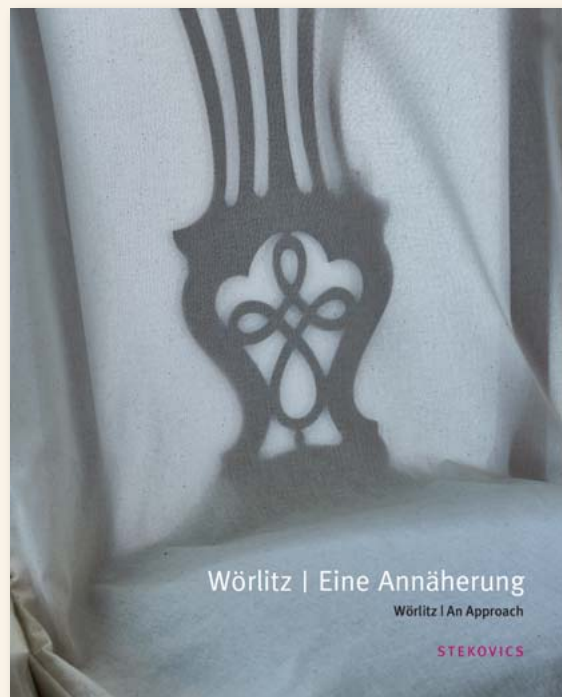
** Die vielen ganzseitigen Fotos machen den überbordenden sinnlichen Eindruck des Bildbandes zu einem großartigen Gesamtkunstwerk. Weite Landschaften, spiegelnde Naturschauspiele in Seen, winzige Details aus den Gartenkunstwerken, Luftaufnahmen von Gesamtanlagen und Gestaltungselementen oder verzerzte bzw. vergrößerte Perspektiven – es läuft einem das gartenkünstlerische Herz über vor so viel barocker und sinnlicher Pracht.
(Jury der „Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e. V.“)

* Das Buch wurde als schönster Bildband beim Wettbewerb „Deutscher Gartenbuchpreis 2020“ prämiert.

** Die „Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e. V.“ wählte das Buch unter die Top 5 der besten Gartenbücher in 2021.



Die Faszination der Entdeckung



Wörlitz | Eine Annäherung Wörlitz | An Approach*

Herausgeber | Editor
Thomas Weiß

Fotografien von | Photographs by
Janos Stekovics

Mit Betrachtungen von | With reflections by
Thomas Weiß, Hans-Dieter Gelfert, Vittorio
Magnago Lampugnani, Adrian von Buttlar,
Bazon Brock, Michael Stürmer

edition GartenReich • Band 3

Deutsch/Englisch

352 Seiten
181 Fotografien
gebunden
21,5 × 26,8 cm
39,95 EUR
ISBN 978-3-89923-372-8

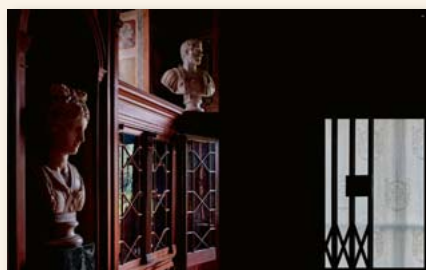
Renommierte und international bekannte
Garten- und Architekturtheoretiker, Kunsthisto-
riker, Kulturvermittler und Publizisten nähern
sich dem Phänomen Wörlitz. Diese Annäherun-
gen gehen von Entwicklungen des 18. Jahrhun-
derts aus, in die sie das Gartenreich des Fürsten

Franz als exponiertes europäisches Beispiel
einordnen. Die neuen Vorstellungen von Archi-
tektur und Landschaftsgestaltung in der Epoche
der Aufklärung wurden im kleinen Musterstaat
vorbildlich und exemplarisch umgesetzt. Indem
sie die historischen Hintergründe analysieren,
eröffnen die Autoren neue Perspektiven der
Wahrnehmung eines Weltkulturerbes. Dem
Ansatz, mit geschärftem Blick vom Detail auf die
Gesamtkomposition zu schließen, entsprechen
die großformatigen Fotografien dieses Bandes.
Eine außergewöhnliche Hommage: faszinie-
rend, instruktiv und bildmächtig.

In this book, internationally renowned garden
and architecture theorists, art historians, cultu-
ral mediators, and commentators look at the
phenomenon of Wörlitz. Their examinations
begin with the 18th century developments of
which Fürst Franz's Garden Kingdom was a
prominent European example: this small pat-
tern state implemented the new Enlightenment
concepts of architecture and landscape design
in a model and exemplary way. By analysing
the historical background, the authors open up
new perspectives on a world heritage site. The
photographs in this volume, they aim with a
keen gaze to capture everything from the small
details to the grand unified composition. An
exceptional homage: fascinating, instructive,
and filled with powerful images.



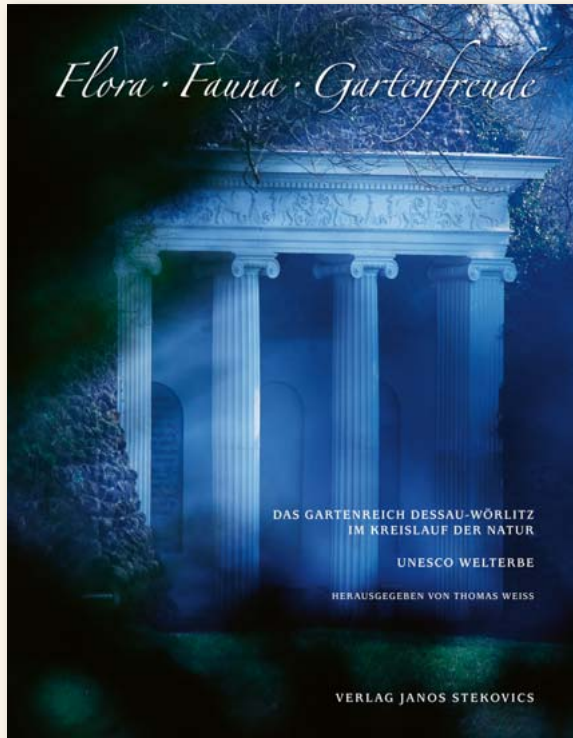
* Das Buch wurde als bester Bildband beim Wettbewerb „Deutscher Gartenbuchpreis 2017“ prämiert.




edition GartenReich



Savoir vivre – in Schlössern & Parks in Sachsen-Anhalt



Flora · Fauna · Gartenfreude
Das Gartenreich Dessau-Wörlitz im Kreislauf der Natur**
UNESCO Welterbe

Herausgegeben von Thomas Weiß

Fotografien von Janos Stekovics,
Thomas Hinsche und Heinz Fräbendorf
368 Seiten
281 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
25 × 33 cm
39,80 EUR
ISBN 978-3-89923-352-0

Dieser opulente Prachtband voller grandioser Fotos und mit von der Schönheit des zu Sehenden angeregten, unterschiedliche Detailspekte dieser einmaligen Landschaft behandelnden Essays ist das Opus magnum für das UNESCO-Welterbe. Hier wurden die vielfältigen Naturschauspiele im Wörlitzer Gartenreich so stimmungsvoll in einem Buch vereint.

Seit dem Jahr 2000 gehört das Gartenreich Dessau-Wörlitz zum Weltkulturerbe der UNESCO. Das UNESCO-Welterbekomitee begründete

damals seine Aufnahme: „Das Gartenreich Dessau-Wörlitz ist ein herausragendes Beispiel für die Umsetzung philosophischer Prinzipien der Aufklärung in einer Landschaftsgestaltung, die Kunst, Erziehung und Wirtschaft harmonisch miteinander verbindet.“

Insbesondere der Wörlitzer Park im Gartenreich, im Stil englischer Landschaftsgärten angelegt, ist ein mystischer Sehnsuchtsort, ein begehrtes Spiegelbild der aufgeklärten Weltanschauung eines deutschen Fürsten in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Natur und Kultur gehen hier eine untrennbare Symbiose ein. In diesem Miteinander verdient jedes Detail Beachtung. Der realisierte Traum von einer arkadisch-idyllischen Landschaft regte schon viele Besucher zu meditativer Gelassenheit an.

Wörlitz: ein Reiseziel in der Mitte Deutschlands, das durch seine unaufgeregte Eleganz seit mehr als zwei Jahrhunderten Menschen inspiriert und bewegt. Ein magischer Ort, aus dem Geist der Antike geschaffen und von erotischer Lust inspiriert; das prominente Gegenbild zu der eher kühlen Pracht friderizianischer Kunst im Dienste preußischer Machtpolitik. Vielen gilt Wörlitz bis heute als Synonym für eine friedliche Welt.



** Das Buch wurde als zweitschönster Bildband beim Wettbewerb „Deutscher Gartenbuchpreis 2016“ prämiert.



Schlösser & Gärten – neu in der Edition Schloß Wernigerode®

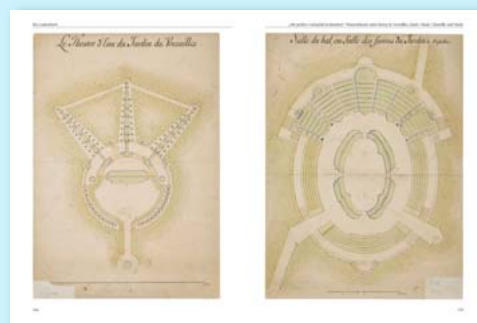


Natalie Gutgesell
Christian Juranek
Hendrik Ziegler (Hg.)

Zwischen Ordnungswillen und Freiheitsdrang
Europäische Gärten der Vormoderne

Edition Schloß Wernigerode® • Band 24
Herausgegeben von Christian Juranek

384 Seiten
224 meist farbige Abbildungen (Fotografien,
historische Abbildungen, Grafiken, Karten und
Lagepläne)
gebunden
21 × 28 cm
29,80 EUR
ISBN 978-3-89923-459-6



Katrin Dziekan
Ulrich Feldhan (Hg.)

Einheit in der Vielfalt
Mehr als ein Museum

Edition Schloß Wernigerode® • Band 25
Herausgegeben von Christian Juranek

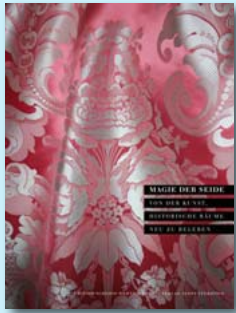
272 Seiten
217 meist farbige Abbildungen
gebunden
21 × 28 cm
29,80 EUR
ISBN 978-3-89923-463-3

Ein Museum gleicht einem faszinierenden Universum. Was die Besucherinnen und Besucher dort zu sehen bekommen, ist oftmals das Ergebnis einer langen Kette von historischen Entwicklungen, konzeptioneller Planung, fachlichem Austausch, wissenschaftlicher Forschung sowie handwerklicher Expertise und politischen Entscheidungen. Es bedarf tragfähiger Netzwerke und verbindender Visionen, um ein Kulturdenkmal dieser Art für die Gesellschaft zu erhalten.

Unter dem Titel Einheit in der Vielfalt sind in dieser Publikation zahlreiche Beiträge versammelt, in denen sich die große Bandbreite an der Schnittstelle von Museumsarbeit, Forschung, Kulturmanagement und Tourismus spiegelt. Jeweils von einem Objekt ausgehend, werden darin unterschiedliche Perspektiven und Erkenntnisse dargelegt. Alle Autorinnen und Autoren eint, dass sie mit Christian Juranek, dem seit 1997 amtierenden Geschäftsführer der Schloß Wernigerode GmbH, gemeinsame Projekte verwirklicht.

Daraus entstand ein Freundschaftsbuch, das ein beziehungsreiches Panorama von Themen und Ausblicken rund um das Schlossmuseum Wernigerode auffächert.





Anne-Kathrin Segler,
Wolfgang Eschke
Magie der Seide
Von der Kunst, historische Räume
neu zu beleben

Edition Schloß Wernigerode®
Band 15
Herausgegeben von
Christian Juranek

96 Seiten
114 farbige Abbildungen
gebunden, 21 × 28 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-309-4

Textilien sind Objekte, die am ehesten vergehen. Die eschke seidenmanufaktur hat sich als einzige deutsche Weberei auf die fadengenaue Rekonstruktion von Seidendamasten spezialisiert. Die vom 1868 gegründeten Unternehmen produzierten Gewebe finden ihre Verwendung vor allem als Wandbespannungen, Draperien und Möbelbezüge. Die Grimmitschauer Firma ist ein erfolgreiches Beispiel für die Umprofilierung der deutschen Textilindustrie und für die Neupositionierung der traditionsreichen sächsischen Branche. Als der renommierte „Architectural Digest“ vor einigen Jahren die „100 schönsten Dinge Deutschlands“ vorstellte, befanden sich darunter auch die Seidendamaste aus der Grimmitschauer Manufaktur. Die eschke seidenmanufaktur hat auch für das Schloss Wernigerode die Seiden für Rekonstruktionen und Renovierungen geliefert. Beide Häuser verbindet eine langjährige intensive Zusammenarbeit. Das durchgehend farbig bebilderte Buch bietet eine Bestandsaufnahme, wie im europäischen Raum mit dem historischen Augenblicks-Anhalt-Stoff Seide umgegangen werden kann.

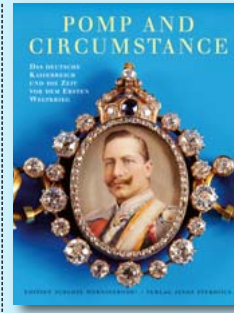


Zeitmaschine Museum
20 Jahre Schloss Wernigerode
GmbH

Edition Schloß Wernigerode®
Band 16
Herausgegeben von
Christian Juranek

128 Seiten
228 meist farbige Abbildungen
gebunden, 21 × 28 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-319-3

Neben den klassischen Aufgaben des Sammelns, Bewahrens, Ausstellens, Vermittlens und Erforschens haben sich die Aufgaben des Museums nicht nur grundlegend gewandelt, sondern sich vielmehr sogar entscheidend erweitert. Umfangreiche Sonderausstellungen gehören genauso zu den Aufgaben moderner Museen wie alle Formen kultureller Veranstaltungen, aber auch die Rolle als Anbieter privater Erfahrungsräume. Dies alles hat stets im Maßstab konservatorischer Erhaltung überkommenen Kulturguts und des Schutzes von Denkmalsubstanz zu erfolgen. All das kann im vorliegenden Band am Beispiel der Schloß Wernigerode GmbH verfolgt werden. Sie wurde 1993 als neue Betreibergesellschaft gegründet und gehört damit zu den ältesten Kultureinrichtungen in den neuen Bundesländern in dieser Organisationsform. Beispielhaft können die Entwicklungen moderner Museumsarbeit verfolgt werden. Enthalten sind auch genaue Verzeichnisse der gezeigten Sonderausstellungen sowie eine Bibliografie der hauseigenen Publikationsreihe „Edition Schloß Wernigerode“.



Christian Juranek, Ulrich Feldhahn
Pomp and Circumstance
Das deutsche Kaiserreich und die
Zeit vor dem Ersten Weltkrieg

Edition Schloß Wernigerode®
Band 17
Herausgegeben von
Christian Juranek

400 Seiten
613 meist farbige Abbildungen
gebunden, 21 × 28 cm
29,80 EUR
ISBN 978-3-89923-328-5

Ein Zeitalter ist zu besichtigen, das bisher selten Gegenstand einer so opulenten Betrachtung war. Die Jahre von 1871 bis 1914 waren eine der längsten Friedenszeiten in der europäischen Geschichte. Die Zeit Wilhelms II. von 1888 bis zum Kriegsausbruch 1914 war zugleich eine Epoche von enormen Wandlungen in Gesellschaft und Politik. Das Bild des Zeitalters erscheint aus dem Abstand von über 100 Jahren als vorrangig von Pomp gezeichnet. Das Buch zeichnet anhand der Dokumentation Hunderter Realien ein lebendiges Bild dieses Poms und seiner Begleitumstände am Vorabend des Ersten Weltkrieges. Aufsätze widmen sich der kaiserlichen Herrschaft jener Zeit, der Wohnkultur und Organisation der höfischen Welt sowie einzelnen Repräsentanten jener Epoche: Fürst Christian-Ernst zu Stolberg-Wernigerode, Philipp Fürst zu Eulenburg und Hertefeld, dem wilhelminischen Künstler Walter Schott, aber auch einem einfachen Soldaten, der als Mitglied der deutschen Expeditionsarmee 1900/01 nach China zur Niederschlagung des Boxeraufstandes kam.



Christian Juranek, Diana Stört
Otto von Bismarck und die Innenpolitik
Positive und organische Reformen

Edition Schloß Wernigerode®
Band 18
Herausgegeben von
Christian Juranek

368 Seiten
390 Abbildungen
gebunden, 21 × 28 cm
29,80 EUR
ISBN 978-3-89923-343-8

Bismarck und die Innenpolitik – das Thema ist verbunden mit großen Schlagworten: Kulturkampf, Sozialistengesetz, konservative Wende, Sozialgesetzgebung. Die Epoche zwischen der Gründung des deutschen Reiches 1871 und dem Sturz des Kanzlers 1890 ist geprägt vom Politiker Bismarck, der scheinbar im willkürlichen Alleingang regierte. Das Buch zeigt, dass dem nicht so war und bietet darüber hinaus eine Vielzahl zum Teil noch nicht veröffentlichter historischer Dokumente, Karikaturen und Kunstobjekte aus Archiven und Museen aus ganz Deutschland. Es ist verblüffend: Dass wir heute im BGB nachschlagen können, über die Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung verfügen, in Metern und Kilometern rechnen und ein einheitliches Währungssystem haben, ist Bismarcks innenpolitischer Gesetzgebung zu verdanken. Das Buch zeichnet die wichtigen Entwicklungen des Deutschen Reiches in seiner Anfangszeit in sechs Kapiteln nach: von der Sozial- über die Justiz- und Wirtschafts- bis zur Kultur- und Religionspolitik.



Hans Wehretre
Magie vom Dach der Welt
Der tibetische Kulturraum im
Spiegel seiner Kunst

Herausgegeben von Christian
Juranek und Christof Trepesch

Edition Schloß Wernigerode®
Band 21 · Ausstellungskatalog
der Kunstsammlungen und
Museen Augsburg

256 Seiten, 246 Abbildungen,
gebunden, 21 × 28 cm, 24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-389-6

Rätselhafte archäologische Streufunde, Schmuck und prachtvoll verzierte Gebrauchsgegenstände werden in diesem Buch gemeinsam vorgestellt. Sie skizzieren die Kulturen eines geografisch riesigen Raumes in Zentralasien. Die Zeitspanne, in der diese Objekte angefertigt wurden, ist beeindruckend. Sie reicht vom 1. Jahrtausend v. Chr. über das Mittelalter bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts. Eines jedoch verbindet diese völlig unterschiedlichen Objekte: Sie wurden auf die eine oder andere Weise von der tibetischen Kultur geprägt und sind eng mit den magischen Aspekten der tibetischen Religion verbunden. Dem Leser erschließt sich so die faszinierende Geisteswelt des tibetischen Kulturkreises, der sich dank ungezählter Einflüsse aus Zentralasien, Indien, dem iranischen Raum und China zu einer der faszinierendsten Kulturen der Menschheitsgeschichte entwickelte. Autor und Ausstellungskurator Hans Wehretre erweist sich als ausgewiesener Kenner. Ein opulenter Band, der zu einer Kulturreise auf das Dach der Welt einlädt.



Christian Juranek
Schloß Wernigerode
Märchenschloß im Harz

Edition Schloß Wernigerode®
Band 23
Herausgegeben von
Christian Juranek
Fotografien von Janos Stekovics

112 Seiten
96 Farbfotografien, 2 Grundrisse
gebunden, 17 × 24 cm
16,00 EUR
ISBN 978-3-89923-442-8

Schloß Wernigerode ist bis in die Gegenwart ein einzigartiges Faszinosum geblieben. Seine malerische Silhouette, die einmalige landschaftliche Lage genauso wie die besondere und vielgestaltige Ausstattung zeichnen es als einen ganz herausragenden Erlebnisort im Harz aus. Das Schloss insgesamt kann auf immerhin 800 Jahre Geschichte zurückblicken. Allerdings bekam es sein unverwechselbares Antlitz erst im 19. Jahrhundert durch den Schlossbaurat Carl Frühling. In den letzten dreißig Jahren wurde kontinuierlich an der Restaurierung und Neukonzeption der bemerkenswerten Innenräume gearbeitet. In diesem Buch wird zum ersten Mal umfassend in Wort und Bild das Ergebnis dieser Erneuerung präsentiert. Janos Stekovics hat die ganz besondere Atmosphäre des Schlosses und seiner Innenräume in einfühlsamen und ausdrucksstarken Fotografien eingefangen, während Christian Juranek die besondere Qualität des Erlebnisraumes Schloss nach diesem jahrzehntelangen Prozess schildert.





Poltawa, Auschwitz, Bergen-Belsen, Kyjiw Die Lebensgeschichte der Anastasia Gulej*

Herausgegeben von Maik Reichel im Auftrag
der Landeszentrale für politische Bildung
Sachsen-Anhalt

2., erweiterte Auflage

380 Seiten + 112 Seiten Farbtafeln
178 zum Teil farbige Abbildungen,
1 Stammbaum
gebunden, Schutzumschlag
14 × 21 cm
25,00 EUR
ISBN 978-3-89923-462-6

„Ich habe überlebt, um euch davon berichten
zu können.“

1925 inmitten der Herrschaft der Bolschewisten
im Gebiet von Poltawa geboren, wuchs Anasta-
sia Gulej in einem typischen ukrainischen Dorf
als Tochter eines Dorfschullehrers und einer
Hausfrau auf. Als Kind und heranwachsende
junge Frau durchlebte sie drei Martyrien: die
grausame Hungersnot 1932/33, Stalins großen
Terror 1937/38 und die Verschleppung zur
Zwangsarbeit 1943.

Nach ihrer Flucht 1943 war Anastasia Gulej in
mehreren Gefängnissen, kam nach Auschwitz-
Birkenau, überlebte im Januar 1945 bei eisiger
Kälte den Todesmarsch, kam in die Hölle von
Bergen-Belsen, wo sie im letzten Moment
durch britische Truppen befreit wurde. Sie

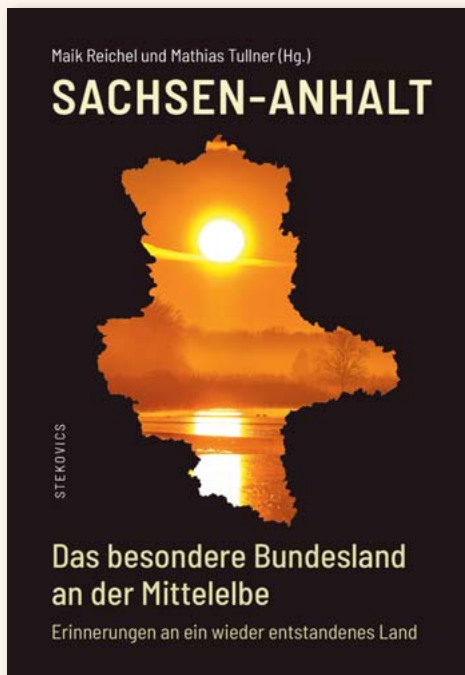
kehrte zurück in ihre Heimat, vollendete die
Schule, studierte Forstwirtschaft, arbeitete in
der Moldauischen Sowjetrepublik und später in
Kyjiw.

Mit der Unabhängigkeit der Ukraine begann
1991 ihre Arbeit als Zeitzeugin im In- und
Ausland. Anastasia Gulej schrieb Bücher über
die Zeit des Zweiten Weltkrieges, in denen die
Geschichten vieler Opfer der nationalsozialis-
tischen Schreckensherrschaft festgehalten sind.
Am 24. Februar 2022 bricht unerwartet ein
weiteres Mal ein schrecklicher Krieg in das
Leben der Anastasia Gulej ein. Sie muss sich im
Keller ihres Hauses verstecken, flieht dann aus
Kyjiw, verlässt Haus, Garten und Weggefährten,
aber sie sagt: „Auch Putin werde ich überle-
ben.“

In diesem Buch wird erstmals Anastasia Gulejs
Lebensgeschichte vom ukrainischen Mädchen
bis zur engagierten und couragierten Frau
nachgezeichnet, die selbst ein erneuter Krieg
nicht wanken lässt.

* Das Buch ist auch in einer ukrainischen Aus-
gabe erschienen.

408 Seiten
152 farbige und 20 s/w-Abbildungen
1 Stammbaum
gebunden, Schutzumschlag
14 × 21 cm
25,00 EUR
ISBN 978-3-89923-446-6



Sachsen-Anhalt Das besondere Bundesland an der Mittelelbe Erinnerungen an ein wieder entstandenes Land

Herausgegeben von Maik Reichel und
Mathias Tullner
2., erweiterte Auflage

448 Seiten + 32 Seiten Farbtafeln
51 meist farbige Fotografien
gebunden, Schutzumschlag
14 × 21 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-461-9

Mit der deutschen Wiedervereinigung am
3. Oktober 1990 traten im Osten des Landes fünf
neue Bundesländer dem politischen, gesell-
schaftlichen und administrativen Gefüge der
Bundesrepublik Deutschland bei. Dabei wies
Sachsen-Anhalt gegenüber den anderen neuen
Bundesländern einige Besonderheiten auf. Die
Wiedergründung des Landes, das zwischen 1945
und 1952 schon einmal bestanden hatte, fußte
nur auf schwachen Traditionen, sodass sich kein
Landesbewusstsein entwickeln konnte. Zudem
war die Bevölkerung Sachsen-Anhalts stärker
als anderswo im 20. Jahrhundert von Zuwan-
derung geprägt.
Die Wiedergründung des Bundeslandes bildet
den Anlass für dieses Buch, in dem 21 Frauen
und Männer, die in unterschiedlichen Positio-

nen in die historischen Ereignisse involviert
waren, im Abstand von dreißig Jahren von
ihren Erlebnissen, Empfindungen und Eindrü-
cken berichten. Diese Berichte addieren sich zu
einem vielfältigen Bild der frühen Jahre Sach-
sen-Anhalts in seiner Gründungsphase und in
wichtigen Entwicklungsetappen.
Ausgangspunkt des Bandes war eine äußerst
erfolgreiche Veranstaltungsreihe an der Otto-
von-Guericke-Universität Magdeburg im Win-
tersemester 2019/20, zu der Prof. Mathias Tullner
auch Politikerinnen und Politiker als Zeitzeugen
eingeladen hatte, die aus erster Hand über
Hintergründe, prägende Momente und auch
Krisen des jungen Bundeslandes berichteten.
Das Spektrum der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen
reicht von der persönlichen Referentin des
ersten Ministerpräsidenten, über den Landes-
sprecher Sachsen-Anhalts, Abgeordnete der
ersten Stunde bis zu Ministern und drei ehema-
ligen Ministerpräsidenten.

Mit diesen persönlichen Berichten über Privates
ebenso wie über die parlamentarische Arbeit
wird eine Form der Landesgeschichte präsen-
tiert, die eine historische Quelle besonderer Art
ergibt, indem hinter die Kulissen geblickt wer-
den kann. Zudem bietet das Buch eine ausführ-
liche und genau recherchierte Einleitung zur
Entwicklungsgeschichte des Bundeslandes
Sachsen-Anhalt, die es dem Leser ermöglicht,
die Erinnerungsberichte in die
Verlaufsgeschichte des besonderen Bundeslan-
des an der Mittelelbe einzuordnen.



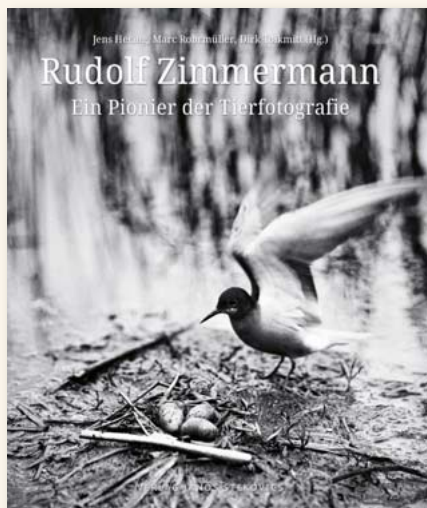
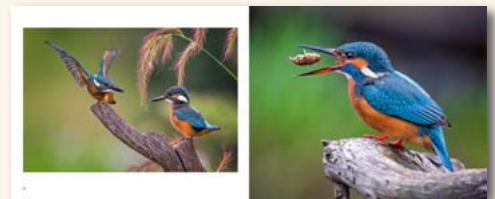
Geduld und Respekt Tierfotografien von Thomas Hinsche

128 Seiten
121 farbige Fotografien
gebunden
30 × 24 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-426-8

Nach dem großen Erfolg seines Buches „Lebensraum großer Strom“ legt Thomas Hinsche nun einen zweiten Band mit seinen erstklassigen Tierfotografien vor. In einem den Bildern vorangestellten Gespräch beschreibt er seine Arbeit und seine Intentionen. Geduld und Respekt begreift Thomas Hinsche als Voraussetzungen seiner vielfach preisgekrön-

ten Arbeiten. Seine Tierfotografien sind ein großes Plädoyer dafür, sorgsam und verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umzugehen.

Unzählige Bilder hat Thomas Hinsche geschaffen, die bestens dazu geeignet sind, unser Bewusstsein für das Schutzbedürfnis der Tiere zu schärfen. Behutsam und geduldig begegnet er seinen Modellen. Im Vorfeld hat er die Gewohnheiten der Tiere tagelang studiert. Die Fotografie ist für ihn ein Medium, die Schönheit und Artenvielfalt der jeweiligen Landschaft zugänglich zu machen und Neugier zu wecken. Insofern sind Thomas Hinsches beeindruckende Fotografien ein aktiver Beitrag zu Natur- und Umweltschutz. Die Bilder lässt er für sich sprechen, ohne dabei aufgesetzte Botschaften zu verkünden. Sie lehren uns mit ihrer akribischen Aufmerksamkeit ein anderes Sehen und schärfen den Blick für das Besondere in unserer Nähe. Sie sind in einer mit ständigem Dauerfeuer der Eindrücke überfütterten Gegenwart ein Mittel, sich auf Wesentliches zu konzentrieren, größere Zusammenhänge zu entdecken und Entschleunigung zu praktizieren.



Rudolf Zimmermann Ein Pionier der Tierfotografie

Herausgegeben von Jens Hering,
Marc Rohrmüller, Dirk Tolkmitt

240 Seiten
247 Duplex-Fotografien
gebunden, Schutzumschlag
24 × 30 cm
29,80 EUR
ISBN 978-3-89923-431-2

Rudolf Zimmermann (1878–1943), Publizist, Naturforscher, Ornithologe und Naturschützer der ersten Stunde, hat sich vor allem als Pionier der Tierfotografie einen Namen gemacht. Lange bevor sich eine Umweltbewegung gegen den Raubbau an der Natur formierte, sensibilisierte der Autodidakt unermüdlich und selbstlos mit

der Kamera und in einer Vielzahl von Aufsätzen für Schutz und Erhalt von Lebensräumen. Neben den Tierfotografien, die ihn in den 1920er Jahren bekannt gemacht haben, entstanden auch Reisefotografien in Siebenbürgen und den Karpaten sowie Bilder von seinen Einsätzen im Ersten Weltkrieg in Serbien, Frankreich und dem Urwald in Bialowies.

Zimmermann fotografierte zunächst, um eindrucksvolle Tierporträts zur Illustration seiner eigenen Publikationen zur heimischen Fauna zur Verfügung zu haben. Seine Motive, denen er sich oft auf unorthodoxe Weise mit hohem körperlichen Einsatz näherte, fand er vornehmlich in der Gegend um Rochlitz und später in den Teichgebieten der Oberlausitz, der Lewitz in Mecklenburg sowie am Neusiedler See im Burgenland. Er setzte zu Anfang Tiere ins Bild, die bis dato kaum Beachtung gefunden hatten: Amphibien, Vögel und Kleinsäuger. Ab den 1920er Jahren widmete er sich der versteckt im Schilf lebenden Vogelwelt. Seine Aufnahmen wurden seit den 1920er Jahren in wichtigen Publikationen zur (Tier-)Fotografie und in bedeutenden Fotoausstellungen der Weimarer Republik präsentiert, zusammen mit den Arbeiten der renommiertesten Fotografen seiner Zeit.





Ulrich Jarke, Heinz Hubert Menne
Schlosspark Wiesenburg

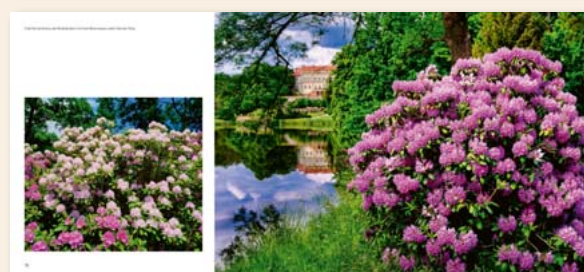
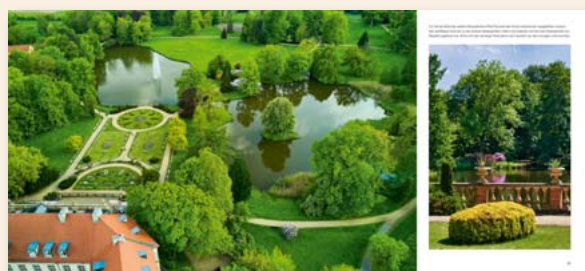
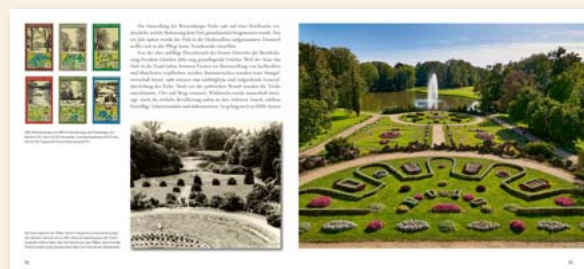
Fotografien von Janos Stekovics
Herausgegeben vom Parkförderverein
Wiesenburg e. V.

edition GartenReich · Band 6

172 Seiten
129 Farbfotografien
39 historische Abbildungen
5 Lagepläne
gebunden
24 × 22 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-444-2

In Wiesenburg erfüllte sich Curt Friedrich Ernst von Watzdorf (1839–1881), Reichstagsabgeordneter und Rittergutsbesitzer, einen Traum. Er war ein besonderer Adliger und doch ein Kind seiner Zeit. Hoch gebildet und weit gereist, gelang es ihm in nur siebzehn Jahren, seine Herrschaft nach modernen Gesichtspunkten komplett und visionär umzugestalten. Auf diesen Grundlagen und durchaus in von Watzdorfs Geist weiterentwickelt, profitiert Wiesen-

burg bis heute davon. Eine Herzensangelegenheit war ihm die Erschaffung eines beeindruckend schönen Landschaftsparks, den er mit neuen, oft fremden Gehölzen bereicherte. Gleichzeitig erweiterte er die Anlage um eine Baumschule, eine Gärtnerei und eine Orangerie. Große Bekanntheit erlangte der Park durch seine umfangreichen Rhododendronpflanzungen. Der Schlosspark Wiesenburg gilt bis heute als wichtigstes Gartendenkmal zwischen Potsdam und Wörlitz, zwei legendären Gartenreichen, von denen der besuchenswerte Park auf eindrucksvolle Weise inspiriert ist. Ulrich Jarke, Landschaftsarchitekt und seit gut zwanzig Jahren Parkleiter in Wiesenburg, und Heinz Hubert Menne, Stadtplaner und Sanierungsbeauftragter der Gemeinde Wiesenburg, erzählen die höchst interessante Geschichte des Gesamtkunstwerkes Schloss und Park Wiesenburg, das bisher noch nie in einer ausführlichen Publikation gewürdigt wurde. Sie stellen seine Vielfalt und Schönheit dar und bringen auch aktuelle Probleme und Herausforderungen zur Sprache, werden doch gerade in historischen Anlagen die Folgen des Klimawandels besonders deutlich. Das Buch will dafür sensibilisieren, indem es eine historisch fundierte und bildmächtige Einladung nach Wiesenburg ausspricht.





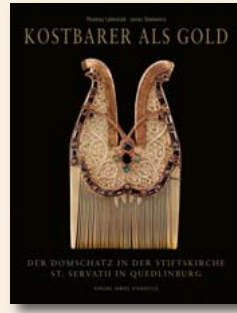
Die Schatzkammer im Stift Klosterneuburg

Herausgegeben von
Wolfgang Christian Huber
Fotografien von Janos Stekovics

Edition Klosterneuburg · Band 1

208 Seiten
181 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
23 × 31 cm
29,00 EUR
ISBN 978-3-89923-271-4

Es gibt Objekte, die für die Geschichte Österreichs und für die Identität des Landes von größter Bedeutung sind. Zu ihnen zählen der österreichische Erzherzogshut, die „heilige Krone des Landes“, die Markgrafenstoffe, aus denen das Landeswappen Niederösterreichs hergeleitet wurde, und die Schädlereliquie des heiligen Leopold, des „milden Markgrafen“ und Landespatrons. Auch der sogenannte Agnesschleier, geborgen im Tragaltar des heiligen Leopold, und die barocke Monstranz, die die Gründungslegende des Stiftes vor Augen führt, sind Teile dieser beeindruckenden Reihe von Zeugnissen der Vergangenheit. All diese Stücke werden in der Schatzkammer des Augustiner-Chorherrenstiftes Klosterneuburg schon seit Hunderten von Jahren verwahrt und verehrt. Doch auch darüber hinaus birgt die Schatzkammer zahlreiche Zeugnisse und Kunstwerke, die in der fast 900 Jahre währenden Geschichte des Stiftes gefertigt oder erworben wurden. Dieser Band präsentiert erstmals eine große Auswahl der bisher verborgenen Schätze.



Thomas Labusiak
Kostbarer als Gold
Der Domschatz in der Stiftskirche St. Servatii in Quedlinburg

Thesauri · Band 2
Schriften zu den Domschatzen
Halberstadt und Quedlinburg
Fotografien von Janos Stekovics

96 Seiten
113 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
25 × 32,5 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-347-6

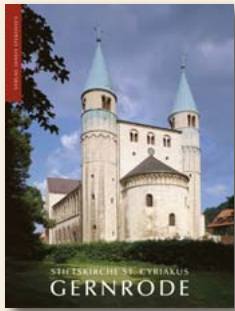
Die Quedlinburger Stiftskirche St. Servatii birgt einen der bedeutendsten mittelalterlichen Kirchenschatze. Am Grabesort Heinrichs I. und seiner Frau Mathilde, dem ersten deutschen Königspaar, haben sich hochrangige Schatzstücke erhalten, darunter prachtvolle Reliquiare, kostbare liturgische Bücher und einzigartige Textilien. Vor allem die Ottonen stifteten ihr Familienstift reich aus. Manche Stücke sind weit vor der im frühen 10. Jahrhundert erfolgten Gründung des Stiftes entstanden. Der Quedlinburger Knüpfteppich (um 1200) gilt als der älteste großflächig illustrierte Knüpfteppich Europas. Nur wenige bedeutende Kirchenschatze des frühen und hohen Mittelalters sind in Deutschland an ihrem ursprünglichen Ort geblieben wie der Quedlinburger. Hier bilden Stiftskirche, Stiftsgebäude und Kirchenschatz eine imposante Einheit und zeugen heute von einer über 800-jährigen Bau- und Nutzungsgeschichte. Die Bedeutung dieses Schatzes liegt in seinen höchstrangigen Einzelstücken ebenso begründet wie im Charakter seines Ensembles.



Jörg Richter
Der Domschatz zu Halberstadt
Führer durch die Ausstellung

192 Seiten
104 farbige Abbildungen
Broschur
13 × 21 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-229-5

Ein fast 1600 Jahre altes römisches Notizbuch aus Elfenbein, vergoldete und mit Steinen besetzte Reliquienbehälter, kostbare Textilien: Der Halberstädter Domschatz ist einer der beeindruckendsten und bedeutendsten Kirchenschatze der Welt. Wer sich am Ort der einstigen Nutzung der Schätze auf Entdeckungstour durch die vielen Jahrhunderte spannender Kirchen- und Kunstgeschichte begibt, wird schnell in den Bann von Heiligenverehrung und tiefer Religiosität gezogen. Jörg Richter stellt neben der ausführlichen Beschreibung der Geschichte des Domes und des Domschatzes 50 ausgewählte wichtige Objekte vor. Zu erfahren ist viel Interessantes zu den Stücken selbst sowie zu ihrer Einordnung in das liturgische Geschehen. So entfaltet sich, begleitet von bestechenden Fotografien, ein faszinierendes Bild von der Pracht und Vielfalt christlichen Lebens und gottesdienstlichen Feiern. Das Buch ist ebenso ein unentbehrlicher Begleiter vor Ort wie auch eine ideale Einstimmung auf eine Reise dorthin.



Christian Günther
Stiftskirche St. Cyriacus Gernrode

Fotografien von Janos Stekovics

3., überarbeitete Auflage
48 Seiten
61 farbige Abbildungen
3 Grundrisse
gebunden
21 × 28 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-929330-66-3

Die Stiftskirche St. Cyriacus im Harzstädtchen Gernrode ist eines der bedeutendsten und im Gesamteindruck besterhaltenen Zeugnisse ottonischer Architektur. Außenbau und Innenraum bilden in ihrer wirkungsvollen Schlichtheit nicht nur einen Höhepunkt an der Straße der Romanik in Sachsen-Anhalt, sondern dürfen deutschlandweit als einzigartig gelten. Schon im 10. Jahrhundert gegründet, zählte das Gernroder Damenstift neben Quedlinburg, Gandersheim und Essen zu den vornehmsten Einrichtungen dieser Art im Reich. Der monumentale Bau beeindruckt mit seiner dreischiffigen, kreuzförmigen Basilika mit einfachem Stützenwechsel, Seitenempore und einer der ältesten Hallenkrypten Deutschlands. Bis heute blieben auch der zweigeschossige Kreuzgangflügel an der Südseite und das Heilige Grab im südlichen Seitenschiff erhalten. Hervorragende Architekturfotografien fangen die Faszination des Bauwerks ein. Ein informativer Text zu Geschichte und Ausstattung der Kirche komplettiert den Band.



Antje Reichel
Der Dom zu Havelberg

Veröffentlichungen der Stiftung
Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt
Herausgegeben von Boje E. Hans
Schmuhl in Verbindung mit Konrad
Breitenborn, Heft 5

160 Seiten
195 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
23 × 30 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-262-2

Auf einer Anhöhe über der Altstadt von Havelberg erhebt sich der majestätische Dom St. Marien. Er wurde im Jahr 1170 geweiht und gehört zu den ältesten und bedeutendsten Gotteshäusern in Deutschland. Als Hauptkirche des norddeutschen Missionsbistums prägte der Dom die Anfänge des kirchlichen Lebens östlich der Elbe. Seine eigentümliche Baugestalt, die Qualität der mittelalterlichen Ausstattung mit spätgotischem Lettner und Glasmalereien faszinieren bis heute die Betrachter. Der Band präsentiert erstmals in Text und zahlreichen eindrucksvollen Fotografien die Architektur der Kathedrale und Klosteranlage, die hervorragende Bildhauerkunst, die farbigen Christusfenster und die nachreformatorische Ausstattung. Er entführt in die spannende Historie des einstigen Bischofssitzes, liefert einen fundierten kunstgeschichtlichen Überblick und Beschreibungen der zentralen Kunstwerke und bietet vielfältige Einblicke in die verschiedensten Bereiche des Bauwerks und des Lebens, das es erfüllte und erfüllt.

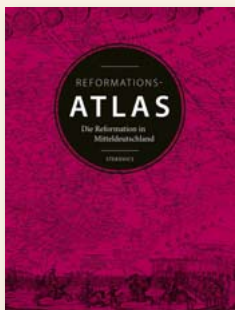


Matthias Paul, Thomas Hübner
Die Kirche St. Georg

Ein Reformationsort Europas in
Luthers Heimatstadt Mansfeld

352 Seiten
300 meist farbige Abbildungen
gebunden
21 × 28 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-89923-414-5

„Unter den Scheffel“ gestellt, so firmiert Luthers Heimatkirche St. Georg in Mansfeld seit langer Zeit bei Insidern. In vier Kapiteln wird nun dieses unterschätzte Juwel mit seiner beeindruckenden Historie neu ans Licht befördert und intensiv betrachtet. Geschichten aus 600 Jahren werden erzählt. Dazu verhalten viele neue Quellenfunde. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse für Kirche und Stadt werden ausschnittsweise in die territoriale Entwicklung der Grafschaft Mansfeld eingezeichnet. Ein weiterer Schwerpunkt ist auf die Rekonstruktion der Baugeschichte gerichtet, vor allem auf die zuweilen verwinkelte Beschreibung des Inventars: Orgeln, Altäre, Epitaphe, Glocken und Emporen erzählen auf je eigene Weise von ihrer Geschichte und von den Menschen, die sich für sie einsetzten und um ihren Erhalt rangen. Schließlich wendet sich das Buch demjenigen zu, was man in evangelischen Kirchen lange Zeit als nebensächliches Beiwerk betrachtete: dem gemalten Glauben. Gerade von ihm aber zeugt das Innere der Kirche St. Georg in Fülle.



Markus Hein und Armin Kohnle
in Zusammenarbeit mit
Uwe Jäschke

Reformationsatlas
Die Reformation in
Mitteldeutschland

212 Seiten
137 farbige, 27 s/w Abbildungen,
77 Karten
gebunden, Schutzumschlag
24 × 32 cm
39,80 EUR
ISBN 978-3-89923-384-1

Dieses Buch veranschaulicht in einer Kombination aus Texten, Bildern und historischen Karten die reformationsgeschichtlichen Vorgänge des 16. Jahrhunderts in Konzentration auf den von den Wettinern beherrschten mitteldeutschen Raum, dem Ausgangsgebiet der lutherischen Reformation. Die Visualisierung von historischen Abläufen und Entwicklungen durch neu erarbeitete Karten eröffnet einen originellen Zugang, der allein durch Texte oder Abbildungen verschlossen bliebe. Diese neue Sicht auf reformationsgeschichtliche Prozesse erlaubt auch eine Nutzung des Werks außerhalb der Wissenschaft, zum Beispiel in Kirchengemeinden, Museen, Tourismusbüros oder Schulen. Neben der Reformation des 16. Jahrhunderts selbst werden auch die Wirkungen der Reformation auf Kirche und Gesellschaft, auf Kultur, Politik und Wirtschaft in den Blick genommen.



Thomas Weiß
In Erwartung des Erwachens
Der Schlafende Hermaphrodit im
Gartenreich Dessau-Wörlitz

Fotografien von Janos Stekovics
edition GartenReich · Band 5

128 Seiten
38 Fotografien und 3 Grafiken
gebunden, Schutzumschlag
15 × 23 cm
20,00 EUR
ISBN 978-3-89923-430-5

Im Dessau-Wörlitzer Gartenreich liegt auf einer unzugänglichen Insel im Beckerbruch ein versteirtes Wesen. Es ist eine der wenigen Kopien der antiken Skulptur des Hermaphroditen. Er ist seit mehr als zwei Jahrhunderten dem Wirken der Jahreszeiten ausgesetzt. Dabei käme diesem in sich weibliche und männliche Geschlechtsmerkmale vereinigenden Wesen gerade an dieser Stelle eine exponierte Bedeutung zu. Den kleinen Musterstaat der Aufklärung, wie ihn Fürst Franz in beispielloser Weise schuf, besuchten einst Dichter und Philosophen jener Zeit. Die Faszination dieser gestalteten Landschaft als Utopie ist bis heute ungebrochen. Nur der Hermaphrodit ist vergessen. Hatte sich Prinz Johann Georg von Anhalt-Dessau, der Bruder des Fürsten, hier sein Refugium neben den Tagesgeschäften gestaltet? Warum platzierte er genau dort diese künstlerisch gestaltete Ausnahme von der Regel? Dr. Thomas Weiß, Kulturhistoriker und langjähriger Direktor der Dessau-Wörlitzer Anlagen, geht in einem essayistischen Text diesen historischen Fragen und Bezügen nach.



Reinhard Schmitt, Christa Wycisk, Klaus Wycisk, Andreas Huth
Die Konradsburg
Burg – Abtei – Kloster – Domäne – Förderkreis

Fotografien von Janos Stekovics

272 Seiten
156 farbige, 116 s/w Abbildungen,
Grundrisse, Pläne, Zeichnungen
gebunden, Schutzumschlag
20 × 26,5 cm
EUR 32,00
ISBN 978-3-89923-443-5

Generationen von engagierten Denkmalpflegern haben die Anlage der Konradsburg in den letzten Jahrzehnten zu einem besuchenswerten Kleinod werden lassen. Unter der Führung des Förderkreises Konradsburg e. V. gelang es, den Verfall abzuwenden. Dieses Buch berichtet vom ehrenamtlichen Engagement, zeichnet erstmals in wissenschaftlicher Akribie Bau-, Kunst- und Nutzungsgeschichte der Anlage in den vergangenen tausend Jahren nach (Reinhard Schmitt), würdigt mit dem seit 2001 wieder dort befindlichen frühgotischen Triumphkreuz eine der herausragenden Kunstleistungen der sächsischen Kulturlandschaft in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts (Andreas Huth) und beschreibt die vielfältigen Aktivitäten des Förderkreises (Christa und Klaus Wycisk). Beinahe wäre die Konradsburg zum Bodendenkmal verkommen, hätten bürgerschaftliche Initiativen dies nicht verhindert. In opulenter Ausstattung berichtet dieser Bild-Text-Band davon sowie von der historischen Bedeutung des Ensembles bei Ermsleben und macht Lust auf einen Besuch.



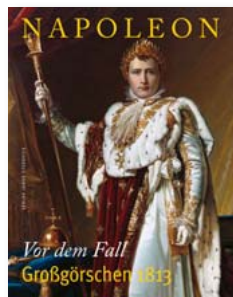
Inger Schubert, Maik Reichel (Hg.)
**Die blut'ge Affair' bei Lützen
Wallsteins Wende**

Fotografien von Janos Stekovics

stegos historische bibliothek ·
Band I

304 Seiten
335 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
15,00 EUR
ISBN 978-3-89923-292-9

Albrecht von Wallenstein gilt vielen als die wahre Bestie des Dreißig-jährigen Krieges. Geboren 1583 in Böhmen, stieg er in kaiserlich militärischen Diensten auf. Zu Beginn des Krieges kämpfte er auf der siegreichen Seite Ferdinands II. und profitierte davon. Er wurde reicher, stellte 1625 auf eigene Kosten ein großes Heer auf und siegte für seinen Kaiser. Der große Feldherr war da. Wallenstein wurde für seine Feldzüge, die wieder Macht nach Norddeutschland brachten, mit neuen Titeln belohnt. Manchem wurde er zu mächtig, doch er wurde zurückgeholt, um dem schwedischen König Gustav II. Adolf ein ebenbürtiger Gegner zu sein. Als dieser im November 1632 in der Schlacht bei Lützen fiel, kam Wallenstein der Feind abhandeln. Er verlor seine Legitimation und wurde zwei Jahre darauf ermordet. Dieser Anlass der Lützener Ausstellung „Die blut'ge Affair' bei Lützen. Wallsteins Wende“ erschienene Band versammelt Aufsätze schwedischer, tschechischer und deutscher Forscher.



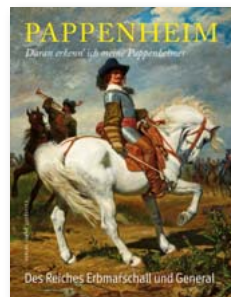
Maik Reichel (Hg.)
**Napoleon
Vor dem Fall. Großgörschen 1813**

Fotografien von Janos Stekovics

stegos historische bibliothek ·
Band IV

320 Seiten
377 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-306-3

Am 2. Mai 1813 errang Napoleon in der Schlacht bei Großgörschen einen durch hohe Verluste gekennzeichneten Sieg gegen die preußische und russische Armee, ohne diese entscheidend zu schlagen. Noch heute wird dieser Schlacht, die als Vorspiel der Leipziger Völkerschlacht den Anfang von Napoleons Ende markiert, mit dem alljährlichen Scharnhorstfest gedacht. Der preußische General und Heeresreformer starb infolge einer Verwundung in der Großgörschener Schlacht. Um die vier Ortsteile Groß- und Kleingörschen, Rahna und Kaja wurde vor zwei Jahrhunderten erbittert gekämpft. Die „bataille de Lutzen“ gilt als historisch bedeutendes Ereignis. Aus Anlass ihres 200. Jahrestages erschien dieses Buch. Es gibt Einblicke in die historischen Zusammenhänge und beantwortet u. a. die Fragen, welches Schuhwerk die einfachen Soldaten trugen, wie sie durch Militärmusik motiviert wurden oder welche Belastungen der Krieg für die Zivilbevölkerung brachte.



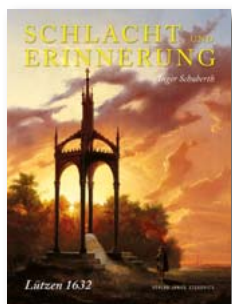
Maik Reichel (Hg.)
**Pappenheim
Des Reiches Erbmarschall und
General**

Fotografien von Janos Stekovics

stegos historische bibliothek ·
Band V

128 Seiten
142 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-330-8

„Ich kenne meine Pappenheimer.“ Das abgewandelte Sprichwort hat jeder schon im Munde geführt, doch was sich dahinter verbirgt, wissen die Wenigsten. Der Name Pappenheim verweist auf eine Stadt im fränkischen Bayern und auf Gottfried Heinrich zu Pappenheim (1594–1632). An der ersten großen Schlacht des Dreißigjährigen Krieges nahm er im November 1620 teil und wurde so schwer verletzt, dass man ihn tot glaubte. Er kämpfte in Oberitalien, Österreich, den Niederlanden und im Reich, stand abwechselnd in spanischen, bayerischen und kaiserlichen Diensten. Unter der Feldherrnlegende Tilly eroberte Pappenheim die protestantische Stadt Magdeburg, plünderte sie, ließ brandschatzen und mordeten. Am 6./16. November 1632 wurde Gottfried Heinrich zu Pappenheim in der Lützener Schlacht so schwer verwundet, dass er wenig später starb, ebenso wie der schwedische König. Das Buch erinnert an die umstrittene Persönlichkeit, führt in die gleichnamige Stadt in Franken, nach Prag und an andere Orte damaliger kriegerischer Auseinandersetzungen.



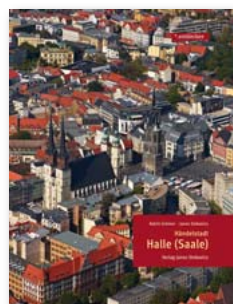
Inger Schubert
**Schlacht und Erinnerung
Lützen 1632**

Herausgegeben von der
Schwedischen Lützen-Stiftung
Fotografien von Janos Stekovics

stegos historische bibliothek ·
Band VI

208 Seiten, 219 Farbfotografien
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-349-0

Die Erinnerung an die „Schlacht bei Lützen“ wurde vom Tod des schwedischen Königs Gustav II. Adolf bestimmt. Sein Name wurde mit der Freiheit verbunden. Mit dem Bau einer schwedischen Kapelle auf dem Schlachtfeld 1907 wuchs die Anbindung an Schweden, dies führte unter den Nationalsozialisten und zur Zeit der DDR zu politischen Instrumentalisierungsversuchen. Mit Hilfe der schwedischen Kirche vermochte es die evangelische Gemeinde in Lützen, im Kalten Krieg ihren Einfluss auf die Gedenkstätte zu stärken, und die Legende vom „schwedischen Territorium“ ließ den Zustrom von Besuchern anschwellen. Die in Deutschland lebende schwedische Historikerin Inger Schubert hat sich jahrzehntelang mit der Erforschung der Schlacht und den Wandlungen der Erinnerung beschäftigt. Hier legt sie nun die Ergebnisse ihrer Arbeit, ergänzt um historische Abbildungen aus deutschen und schwedischen Museen, Bibliotheken und Archiven sowie um eindrucksvolle Fotoaufnahmen von Janos Stekovics, einem breiteren Publikum vor.



Katrin Greiner
Händelstadt Halle (Saale)

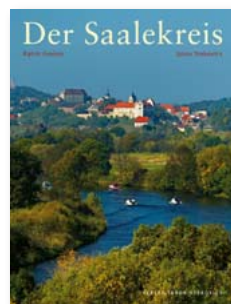
Fotografien von Janos Stekovics

*.entdecken, Band 1

2. Auflage

112 Seiten
163 farbige Abbildungen
gebunden
25 × 33 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-281-3

Am Anfang war das Salz. Mit ihm begann die beeindruckende, über 1200-jährige Geschichte von Halle an der Saale, deren vielfältige Zeichen noch heute und nicht nur in repräsentativen Sakral- und Profanbauten lesbar sind. In Halle wurde Georg Friedrich Händel geboren und ging seine ersten musikalischen Schritte, hier wirkten Kardinal Albrecht von Brandenburg, Nickel Hoffmann, Matthias Grünewald, Martin Luther, August Hermann Francke oder Christian Thomasius. Und weil Halle mit der Burgruine auf dem Giebichenstein und vielen grünen Oasen verzaubert, zog es auch die bedeutendsten Dichter der deutschen Romantik regelmäßig hierher. Halle ist heute die moderne, vitale und sehr besuchenswerte Kulturhauptstadt des Bundeslandes Sachsen-Anhalt. Ein äußerst anschaulicher und großzügiger Fotoexkurs auf zahlreichen Doppelseiten mit bestechend schönen Aufnahmen und detailreichen Luftbildern, die dem interessierten Leser neue Einsichten, interessante Details und überraschende Einblicke offenbaren.

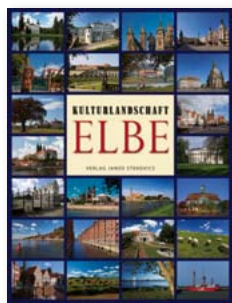


Katrin Greiner
Der Saalekreis

Fotografien von Janos Stekovics

240 Seiten
353 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
23 × 31 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-266-0

Flaches weites Land, verwunschene Flusstäler, zerklüftete raue Schluchten – der Saalekreis bietet unzählige Entdeckungen. Neben seinen besonderen landschaftlichen Reizen zeigt der so gegensätzliche Landstrich auch eine Fülle an spannenden historischen Zeugnissen. Hier, zwischen Merseburg und Petersberg, zwischen Querfurt und Landsberg, erstreckt sich eine der am reichsten von deutscher Geschichte geprägten Gegenden! Hier wirkten Grafen, Markgrafen, Könige und gar Kaiser. Hier prägten Bischöfe wie Thilo von Trotha Politik, Kultur und Bau-geschichte, hier berichten noch heute nicht nur Schloss und Dom in der Kreisstadt, sondern auch mächtige Burgen, stille Kerkern und Herrenhäuser von der an klangvollen Namen und wichtigen Ereignissen reichen Historie. Heute verbinden sich im Saalekreis Tradition und Moderne, werden die Kostbarkeiten aus der Vergangenheit liebevoll bewahrt und berichten futuristisch anmutende Industriekomplexe vom Fleiß und Ideenreichtum der Menschen, die hier leben.



Kulturlandschaft Elbe

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Magdeburg,
Stadtplanungsamt

576 Seiten
1672 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
23 × 30 cm
39,00 EUR
ISBN 978-3-89923-242-4

Bedichtet, besungen und gemalt wurde die Elbe immer wieder seit ihrer Ersterwähnung um das Jahr 150 nach Christi. Entlang ihres Laufs hat sich auf vielfältige Weise Geschichte ereignet. Markante Bauten künden davon und nutzbar gemachte Landschaften. Fantastische Naturkulissen begleiten den Fluss von seiner Quelle in den Tälern des tschechischen Riesengebirges bis zu seiner Mündung in die Nordsee. Dieses Buch porträtiert in einmaliger Fülle die Kulturlandschaft Elbe. Eine Vielzahl von Fachbeiträgen widmet sich einzelnen Aspekten, die sich zur großen Gesamtschau addieren. In faszinierender Opulenz wird das Leben an und mit der Elbe ins Bild gebracht. Historie und Gegenwart, Mythos und Perspektiven, Realitäten und Engagement: Hier wuchsen und wachsen die Visionen – im Städtebau, in Netzwerken des Naturschutzes, in der touristischen Erschließung, in der künstlerischen wie in der produzierenden Aneignung eines vom Wasser geprägten Lebensraums.



Thomas Schaufuß
Lemberg

Porträt und Lebensart einer
faszinierenden, zauberhaften Stadt

172 Seiten
25 s/w Abbildungen,
219 farbige Fotografien
gebunden
24 × 28 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-422-0

Lemberg ist als Kulturhauptstadt der Ukraine mit seinem historischen Zentrum UNESCO-Welterbe. Es ist eine vielgestaltige Stadt voller Überraschungen. Ihre Sehenswürdigkeiten sind im deutschsprachigen Raum wenig bekannt, doch ist die von sprichwörtlicher Gastfreundschaft charakterisierte Stadt reich an europäischer Geschichte und in hohem Maße entdeckungswert. Thomas Schaufuß bringt in seinen Texten die Historie und die Bandbreite der Stadt, ihre Lebensart, ihre Faszination und ihre Willkommenskultur auf überzeugende Weise zum Ausdruck. Seine auf dem Erlebnis vieler Besuche basierenden begeisterten Texte werden begleitet von historischen und aktuellen Fotografien. Dieser Zusammenklang von Wort und Bild macht die prickelnde, willkommen heißende Atmosphäre der Stadt deutlich und sinnfällig. Eine Stadt wie eine Filmkulisse ist Lemberg mit seiner seltenen Kombination aus Kulturgeschichte, modernem Lebensgefühl und Kulinarik. Deswegen ergänzt ein ausführlicher Rezeptteil den Band.

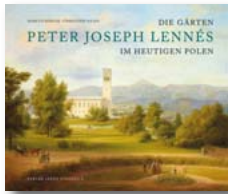


Janos Stekovics
**Die Junggesellen
Die letzten ungarischen
Pusztabajern**

Mit einem Text von Matthias Rüb

128 Seiten
85 Duplex-Fotografien
gebunden, Schutzumschlag
24 × 31 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-929330-97-7

„Die Zwillinge János und István Lukács haben auf ihrem Hof vieles in doppelter Ausführung: zwei Pompejs zum Beispiel, Marke 'Simson', zwei Fahrräder, zwei Pferdekutschen, die lustigen Schafwolltrachten und andere Klamotten, die sie seit zwanzig Jahren nicht erneuert haben. Von Flößen hat jeder für sich freilich mehr als genug, aber daran kann man die beiden auch nicht unterscheiden ... István schläft von jeher schon bei den Tieren im Stall, János haust in einer Kammer, die wie eine Wabe an der Außenwand des Hauses klebt ...“ (Aus einer Reportage im „Magazin“ der Süddeutschen Zeitung) Janos Stekovics besuchte als Fotoreporter der ungarischen Nachrichtenagentur MTI die Brüder Lukács auf ihrem entlegenen Hof in der ungarischen Puszta, oft zwanzigmal im Jahr. Ausgerüstet mit einer alten Plattenkamera hat er ihr Vertrauen gewonnen und faszinierende Aufnahmen geschaffen. „Man muss zu Fuß über's Land gehen“, sagte er, „um die Menschen der Puszta begreifen zu können ...“



Marcus Köhler, Christoph Haase
Die Gärten Peter Joseph Lennés im heutigen Polen
Eine Spurensuche jenseits von Oder und Neiße

Herausgegeben vom Deutschen Kulturforum östliches Europa e. V. und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg in Kooperation mit der Technischen Universität Dresden

208 Seiten
126 Abbildungen, 74 Pläne und Karten
gebunden
29,7 × 25 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-366-7

„Meisterhaft wie selten einer ...“, so beschrieb der preußische Gartendirektor Ferdinand Jühlke seinen Vorgänger Peter Joseph Lenné (1789–1866). Als Gartenkünstler, Stadtplaner, Pomologe, Lehrer und Verantwortlicher für die königlichen Gärten beeinflusste Lenné maßgeblich die Gartenkultur des 19. Jahrhunderts. Dieser reich illustrierte Band stellt erstmals diejenigen Planungen und Gartenanlagen umfassend vor, die sich im heutigen Polen befinden: von der romantischen Kulturlandschaft des Hirschberger Tals mit seinen Schlossgärten für die Sommeraufenthalte der preußischen Königsfamilie bis hin zum Kurpark von Swinemünde an der Ostsee. Essays und detaillierte Katalogbeiträge ergänzen sich zu einer facettenreichen Kulturreise in die grüne Lebenswelt von Fürsten, Gutsbesitzern und Großbürgern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts.



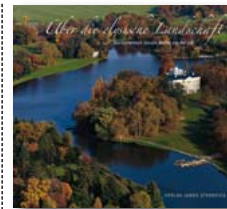
Das ganze Land ein Garten
Das Gartenreich Dessau-Wörlitz

Mit einer Einführung von
Thomas Weiß
Fotografien von Janos Stekovics

Edition GartenReich · Band 1

240 Seiten
229 Abbildungen
gebunden
24 × 22 cm
29,80 EUR
ISBN 978-3-89923-367-4

Das Gartenreich Dessau-Wörlitz, eine Kulturlandschaft von Welttrag, ist ein Gesamtkunstwerk. Seen, Tempel, das formvollendete klassizistische Schloss, originelle Brücken, Kanäle, Deiche, Blumenbeete, Skulpturen, Sichtachsen, majestätische Solitäräume, fantasievolle Architekturen, Streuobstwiesen und üppige Natur fügen sich zu einer Ideallandschaft der deutschen Aufklärung. Leopold Friedrich Franz schuf in seinem kleinen Fürstentum Anhalt-Dessau in friedlicher Gesinnung erfindungsreich und mit sozialer Verantwortung ab dem Jahr 1764 schon seinen über hundert Hektar großen Park nach englischem Vorbild. Dabei ließ er sich leiten vom Ideal der Verbindung des Schönen mit dem Nützlichen. Es entstand das komponierte Panorama einer aufgeklärten Welt, ein harmonisch geordneter Zusammenklang der Elemente, ebenso geheimnis- wie wirkungsvoll, ein Ort wie ein Bilderbuch, eine Einladung zur kontemplativen Aneignung eines in ästhetische Gestaltung übersetzten philosophischen Programms: hier ist das ganze Land ein Garten.



Andreas Hillger
Über die elysische Landschaft

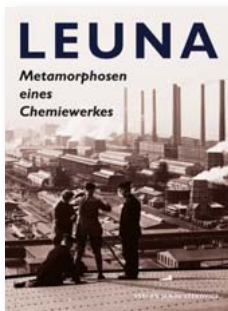
Das Gartenreich Dessau-Wörlitz aus der Luft

Fotografien von Janos Stekovics

edition stekofoto · Band 5

120 Seiten
126 farbige Abbildungen
gebunden
24 × 22 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-361-2

Mosigkau, Großkühnau, Dessau-Roßlau, Sieglitzberg, Oranienbaum, Wörlitz und die beiden Flüsse Elbe und Mulde. Im anhaltischen Gartenreich wird die sorgfältig gestaltete Landschaft nach Epochen gemessen: Von der barocken Anlage in Oranienbaum reicht das Spektrum bis zu den idyllischen Refugien des Luisiums und des Georgiums, die rund hundert Jahre später entstanden. Daneben sind die Schlösser und Gärten von Mosigkau und Großkühnau zu finden sowie vor allem die weitläufigen Wörlitzer Anlagen, auf deren Gestaltung Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau mit seinen wechselnden Gärtnern ab 1764 mehr als dreieinhalb Jahrzehnte verwandte. Aus luftiger Höhe wurde das große Ganze dieser gleich dreifach als UNESCO Weltkulturerbe geschützten Gegend bis jetzt noch nie gesehen. Dem fliegenden eröffnen sich vollkommen neue Perspektiven. Im Dessau-Wörlitzer Gartenreich formt sich dabei aus der unmittelbaren Nähe von Natur und Kultur eine elysische Landschaft, die den Betrachter immer wieder wundern lässt.



LEUNA
Metamorphosen eines
Chemiewerkes

2. Auflage
400 Seiten
538 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
23 × 30 cm
65,00 EUR
ISBN 978-3-929330-99-1

In Leuna hat sich nach 1989 eine Entwicklung vollzogen, die nach 80 Jahren des Bestehens des Chemiewerkes das juristische Aus für das Unternehmen brachte. Das größte Industriekombinat der DDR war einer der schwierigsten Privatisierungs- und Sanierungsfälle in den neunziger Jahren. Der Band geht in seinen Berichten zurück bis zu den Wurzeln der Leuna-Werke. Bewusst werden die Jahrzehnte sozialistischer Planwirtschaft und ihrer ökonomischen Zwänge ausführlich einbezogen. Es wird anschaulich, dass Zeitwirren oft kritische Phasen für den Fortbestand des Unternehmens brachten. Im Buch wurde ein Mosaik zusammengefügt, das dem hohen Anspruch genügt, die Größe des Chemiewerkes zu verdeutlichen und gleichzeitig Freude und Empfindungen der Menschen nachzuvollziehen. Abgerundet wird dieses ebenso eindrucksvolle wie interessante Porträt eines berühmten Betriebes und seiner Menschen durch die zahlreichen und zumeist farbigen Fotoimpressionen.

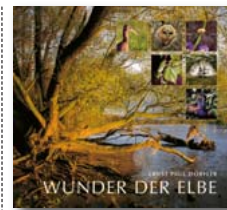


Rainer Karlsch
Leuna
100 Jahre Chemie
Fotografien von Janos Stekovics

320 Seiten
348 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
25 × 33 cm
48,00 EUR
ISBN 978-3-89923-355-1

Vor 100 Jahren begann der Bau der Leuna-Werke. Wie an kaum einem anderen Chemiestandort widerspiegeln sich in Leuna die Höhen und

Tiefen der deutschen Industrie- und Zeitgeschichte. In den Weltkriegen spielte das Werk eine Schlüsselrolle für die Kriegswirtschaft. Infolge der Kriegszerstörungen und sowjetischen Demontagen verlor Leuna bis Ende 1946 drei Viertel seiner Kapazitäten. Dass unter diesen Umständen der Wiederaufbau gelang, grenzte an ein Wunder. Erdöl aus der UdSSR und westliche Technik für den Bau von Leuna II veränderten den Standort. Im Jahr 1990 war die Ausgangssituation für den „Kaltstart“ in die Marktwirtschaft schlecht. Wieder drohte dem Werk die Stilllegung. Das Kanzlerversprechen zum Erhalt des Chemiedreiecks vom Mai 1991 wirkte dem entgegen. Nach dramatischen Verhandlungen erhielt ein Konsortium unter Führung des französischen Konzerns Elf Aquitaine (heute: Total) den Zuschlag für den Neubau einer Raffinerie. Internationale Konzerne und mittelständische Unternehmen schufen mit staatlichen Beihilfen moderne Arbeitsplätze. Ein Standort, der es immer wieder geschafft hat, sich neu zu erfinden, kann sich auch künftigen Herausforderungen selbstbewusst stellen.



Ernst Paul Dörfler
Wunder der Elbe
Biografie eines Flusses

5. Auflage

120 Seiten
155 farbige Abbildungen
gebunden
24 × 22 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-932863-40-0

Während Rhein, Main, Mosel und Saar längst kanalisiert und zu Wasserstraßen verbaut sind, darf die Elbe über 600 Kilometer Länge noch frei fließen. Ihre Sandstrände machen sie zur Perle unter den deutschen Flüssen. Die Elbauen erleben noch den Wechsel von Hoch- und Niedrigwasser. Hier wurzeln die größten Auenwälder Mitteleuropas. Hier konnte der Biber überleben. Nirgendwo in Deutschland klappern noch so viele Störche. Seit dem Fall der Mauer verbesserte sich die Wasserqualität fast über Nacht. Nun sind auch die ersten Lachse wieder da. Ein Natur- und Lebensraum, der durch den Ausbau zur „modernen“ Wasserstraße verloren wäre. Doch vielleicht beginnt gerade hier ein zukunftsfähiger Umgang mit Flüssen – wegweisend für Deutschland und Europa. Das Buch – in Text und Bild ein Plädoyer für den faszinierenden Fluss – „... ist sehr naturbezogen und trägt seinen Haupttitel 'Wunder der Elbe' völlig zu Recht ... Dörfler ist, schlicht und einfach gesagt, für die Elbe rundum kompetent.“

(Mitteldeutsche Zeitung)

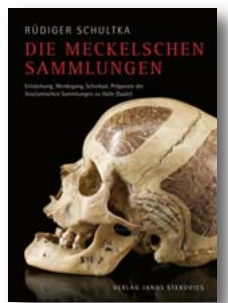


Rüdiger Schultka
Das vorzüglichste Cabinet
Die Meckelschen Sammlungen zu Halle (Saale)

Fotografien von Janos Stekovics

3. Auflage
296 Seiten
280 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
25 × 32,5 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-89923-301-8

Die Meckelschen Sammlungen genießen überragende Bedeutung weit über die Stadt Halle (Saale) hinaus. Im 18. Jahrhundert hatte sich in Europa der Charakter vergleichbarer Einrichtungen zu wandeln begonnen. Mit neuen technischen Verfahren leisteten Anatomen und Präparatoren Außerordentliches. Sie schufen sehr wertvolle Präparate zur systematischen Analyse des menschlichen und tierischen Körpers. Es entstanden faszinierende filigrane Kunstwerke. Handwerkliche Könnerschaft, fantasievolles Unternehmertum und visionärer Forscherdrang trafen in der Ärztfamilie Meckel aufeinander. Johann Friedrich Meckel d. Ä. (1724–1774), Philipp Friedrich Theodor Meckel (1755–1803) und Johann Friedrich Meckel d. J. (1781–1833) haben bis 1830 ein gewaltiges privates Arsenal mit mindestens 12 000 Stücken zusammengetragen. Nachfolger pflegten und ergänzten die Schatzkammern. Die Meckelschen Sammlungen bilden eine anregende, verblüffende und reichhaltige Institution von europäischem Rang und sind viel mehr als nur ein Ort für Experten.

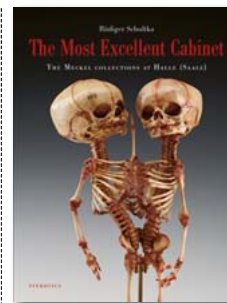


Rüdiger Schultka
Die Meckelschen Sammlungen

Entstehung, Werdegang, Schicksal,
Präparate der Anatomischen
Sammlungen zu Halle (Saale)

592 Seiten
272 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
17 × 24 cm
49,80 EUR
ISBN 978-3-89923-376-6

Die Meckelschen Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gehören mit über 8000 Präparaten zu den größten anatomischen Lehr- und Forschungssammlungen Deutschlands. Trocken-, Feucht-, Injektions- und Korrosionspräparate zieren heute den Bestand menschlicher und tierischer anatomischer Präparate. Die Meckelschen Sammlungen stellen somit eine gewaltige Kollektion wertvollster medizinischer bzw. naturwissenschaftlicher Präparate dar, über die bislang im Schrifttum wenig berichtet wurde. Vieles über Entstehung, Werdegang, Schicksal und Präparatenbestand war bislang im Verborgenen geblieben, sodass Ziele dieses Buches darin bestanden, diese Sammlungen umfassend in das Zentrum intensiver Recherchen und Studien zu rücken, dass dieser wahrhaft grandiose Schatz der Nachwelt erhalten bleibt. In den letzten 25 Jahren sind viele relevante Fragestellungen von Wissenschaftlern, Präparatoren und Doktoranden mit großem Einsatz bearbeitet worden.

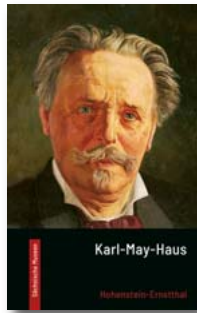


Rüdiger Schultka
The Most Excellent Cabinet
The Meckel Collections at Halle (Saale)
English edition

Photographs by Janos Stekovics

296 Seiten
280 farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
25 × 32,5 cm
50,00 EUR
ISBN 978-3-89923-388-9

The Meckel collections enjoy outstanding importance far beyond the city of Halle (Saale). In the 18th century, the character of comparable institutions in Europe had begun to change. Anatomists and preparators achieved extraordinary things using new technical processes. They created very valuable preparations for the systematic analysis of the human and animal body. Fascinating, delicate works of art were created. Skilled craftsmanship, imaginative entrepreneurship and a visionary thirst for research came together in the Meckel family of doctors. Johann Friedrich Meckel the Elder, Friedrich Meckel the Elder (1724–1774), Philipp Friedrich Theodor Meckel (1755–1803) and Johann Friedrich Meckel the Younger (1781–1833) had assembled a huge private arsenal by 1830 of at least 12,000 pieces. Successors maintained and expanded the treasure chambers. The Meckel collections still form a stimulating, astonishing and rich institution of European standing and are much more than just a place for experts.



NEU+++NEU+++NEU

**Karl-May-Haus
Hohenstein-Ernstthal**

Sächsische Museen, Band 20

2. erweiterte Auflage

240 Seiten
238 farbige Abbildungen
Broschur
12,5 × 20 cm
18,00 EUR
ISBN 978-3-89923-451-0



Stadtmuseum Dresden

Sächsische Museen, Band 21

Herausgegeben von der
Sächsischen Landesstelle für
Museumswesen

320 Seiten
280 farbige Abbildungen
Broschur
12,5 × 20 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-265-3



Verkehrsmuseum Dresden

Sächsische Museen, Band 22

Herausgegeben von der
Sächsischen Landesstelle für
Museumswesen

258 Seiten
207 farbige Abbildungen
Broschur
12,5 × 20 cm
10,00 EUR
ISBN 978-3-89923-302-5



Städtische Museen Zittau

Sächsische Museen, Band 23

Herausgegeben von Peter Knüvener
und Katja Margarethe Mieth

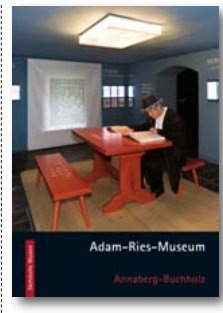
424 Seiten
325 meist farbige Abbildungen
Broschur
12,5 × 20 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-425-1



**Eszter Fontana/Birgit Heise
Museum für Musikinstrumente
der Universität Leipzig**

Sächsische Museen – Kleine Reihe
Heft 16

64 Seiten
65 farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-190-8 (Deutsch)
ISBN 978-3-89923-192-2 (English)



**Adam-Ries-Museum
Annaberg-Buchholz**

Sächsische Museen – Kleine Reihe
Heft 17

64 Seiten
61 meist farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-240-0



**Katja Lindenau, Andreas Raithele
Berühmte Schlösser und Gärten
Europas**

Veduten des 18. Jahrhunderts im
Museum Burg Mylau/Vogtland
Sächsische Museen – fundus
Band 1

84 Seiten
126 farbige Abbildungen
gebunden
16 × 24 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-154-0



**Meisterwerke auf Papier
Das Graphische Kabinett zu Görlitz**

Sächsische Museen – fundus
Band 5

240 Seiten
210 meist farbige Abbildungen
gebunden
28 × 21 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-233-2



**Steffen Wendlik
Graf Botho zu
Stolberg-Wernigerode
Geschichte als Lebensmaxime**

Veröffentlichungen der Stiftung
Dome und Schlösser in
Sachsen-Anhalt, Heft 7

880 Seiten
43 s/w Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
17 × 24 cm
38,00 EUR
ISBN 978-3-89923-369-8

Graf Botho zu Stolberg-Wernigerode (1805–1881) ist ein historischer Verlierer, der aber dennoch unser Interesse verdient. Von 1863 bis zu seinem Tode wohnte und arbeitete er zurückgezogen in der mittelalterlichen Ilsenburg Klosteranlage. Er erlebte den Übergang zur Moderne zwischen dem Untergang des Alten Reiches und der Etablierung des deutschen Kaiserreichs bismarckscher Prägung aus der Perspektive eines nachgeborenen Adligen. Erzo-gen in der traditionellen Vorstellungswelt seiner Vorfahren, begegnete er dem gesellschaftlichen Wandel mit konsequenter Ablehnung. Vor der sich durchsetzenden Moderne floh der romantisch veranlagte Adlige in intensive Geschichtsstudien. Wer war dieser heute weitgehend in Vergessenheit Geratene? Steffen Wendlik widmet sein Buch einer exemplarischen Biografie. Er beleuchtet erstmals Graf Bothos Engagement als quellenkritischer Geschichtsforscher, mythologisch interessierter Grimm-Epigone, Burgenkundler, Denkmalspfleger, Protagonist des historischen Vereinswesens und schließlich als heimatsverbundener Regionalhistoriker.

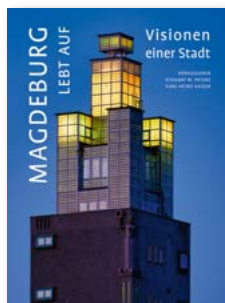


**Konrad Breitenborn
Tage zwischen Hoffnung
und Angst
Der 17. Juni 1953 im Kreis
Wernigerode**

Herausgegeben von Konrad
Breitenborn

424 Seiten
240 Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
17 × 24 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-308-7

„Spitzbart, Bauch und Brille – sind nicht des Volkes Wille!“ – Diese Parole des 17. Juni 1953 wurde vor sechzig Jahren von den Demonstranten nicht nur in Berlin, Magdeburg und Halle gerufen. Gemeint waren Walter Ulbricht, Wilhelm Pieck und Otto Grotewohl. Am 18. und 19. Juni 1953 streikten auch im Kreis Wernigerode über 7300 Beschäftigte in mehr als zwanzig Betrieben. Doch wer waren die Personen, die in Streikleitungen wirkten und öffentlich gegen die Allmacht von Partei und Staat auftraten? Wie verlief das weitere Schicksal all jener Menschen, die aufgrund dieses Engagements zu DDR-Zeiten als potentielle Staatsfeinde galten? Konrad Breitenborn, Präsident des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt und Professor für regionale Kulturgeschichte, hat Ursachen, Verlauf und Folgen der Juni-Erhebung am Beispiel des Kreises Wernigerode erforscht. Mit noch etwa neunzig Zeitzeugen konnte er sprechen, SED-Akten, Archivalien des DDR-Staatssicherheitsdienstes und private Unterlagen hat er ausgewertet.



**Magdeburg lebt auf
Visionen einer Stadt**

Herausgegeben von Eckhart W.
Peters und Karl-Heinz Kaiser

232 Seiten
322 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-423-7

Die heutige Moderne mit ihren urbanen Wandlungen und aktuellen Ansätzen in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts steht im Zentrum dieses reich illustrierten Bandes. Die drei großen Wohnungsunternehmen Magdeburgs – die städtische WOBau, die Magdeburger Wohnungsgenossenschaft (MWG) und Die Stadtfelder – geben darin ausführlich Auskunft über ihre Visionen, ihre Stellung im gemeinnützigen Wohnungsbau oder ihre bereits konzipierten Zukunftsprojekte. Vorhaben wie das Neue Domviertel, der Grüne Stadtmarsch, das Klosterquartier an der Stadtmauer oder Umgestaltungsvisionen zu Stadtteilen rücken ebenso ins Bild wie historische Parallelen, in einer Stadt, für die Ansätze der Moderne oft die Stadtentwicklung prägten. Namen wie Taut, Albinmüller, Krayl oder Göderitz stehen dafür. Mit Aufsätzen zu beispielhaften Bauten, zum Genossenschaftswesen innerhalb der Stadthistorie, zur Rolle der Kommune beim Aufbau in der Nachkriegszeit oder den Jahren der DDR komplettieren die beiden Herausgeber ihren Band.



**Siegfried von der Heide
Das Klavier am Kran
Das Fernsehstudio Halle 1963–1991**

Fotografien von Jürgen Domes

240 Seiten
320 Duplex- und 2 farbige Abbildungen
Klappenbroschur
17 × 24 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-432-9

Das kleine Fernsehstudio Halle wie auch das Fernsehtheater in der Moritzburg wurden vor mehr als dreißig Jahren geschlossen. Dennoch sind manche Sendungen in Erinnerung geblieben. Siegfried von der Heide hat eine Reihe von Zeitzeugen befragt sowie Dokumente in Archiven eingesehen und daraus ein Stück Fernsehgeschichte rekonstruiert, die in den Bildern von Jürgen Domes, dem Hausfotografen des Senders, lebendig wird. Das Buch erzählt in Wort und Bild vom Leben und Arbeiten in und mit einem Medium, das noch neu war, als alles begann. Selbst das allumfassende Internet weiß heute nahezu nichts über fast 28 Jahre Mediengeschichte, die in Halle (Saale) geschrieben wurde. Das Buch schließt eine Lücke, indem es davon erzählt, wie hier mit Fantasie, Engagement und Spaß auf die Gegebenheiten einer Gesellschaft reagiert wurde.



**Christian Friedrich Dahle
Arcadia Et Ego.
Topographie Subjektiviert.**

72 Seiten
4 Lithographien
Broschur, Schutzumschlag
21 × 21 cm
15,00 EUR
ISBN 978-3-89923-438-1

Überall ist Landschaft – dieses Bonmot wird Kurt Tucholsky zugeschrieben, und es entbehrt nicht der Wahrheit. Überall befinden wir uns an einem Ort, und insofern sind es nicht nur biographische Zusammenhänge, sondern im weitesten Sinne kulturelle, die uns geradezu unaufhaltsam mit Örtlichkeiten verbinden. Dieser Lyrik-Band weist eine eigene Innen-Sicht ausgewählter Orte auf, die von Friedrich Christian Dahle höchst subjektiv ausgewählt wurden. Sie liegen in Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Baden-Württemberg, den Niederlanden, der Schweiz und Großbritannien, um nur einige zu nennen. Berliner Aspekte finden sich ebenso darunter wie schwer zu findende dichterische Orte. Die Sprache der hier gedruckten Lyrik benimmt sich höchst enkaustisch, d. h. sie spricht in Rätseln und mit hoher Kenntnis der Eigenheiten der spezifischen Topographie, selbst der Ortsname will jeweils entdeckt werden. Aber als Belohnung winken höchst ungewöhnliche Blicke auf das scheinbar so Naheliegende. Ortlos ist Niemand.



NEU+++NEU+++NEU*

Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2024

Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hallische Stadtgeschichte e.V. von der Stadt Halle (Saale)

248 Seiten, 103 Abbildungen
24 cm x 16 cm, broschiert mit Schutzumschlag
20,00 EUR
ISBN 978-3-89923-460-2

In diesem Jahr widmet sich der 22. Band des Jahrbuchs für hallische Stadtgeschichte, präsentiert von der Stadt Halle und dem Verein für hallische Stadtgeschichte e. V., umrahmt von Fotos vom Aufbau der Planstadt Halle-Neustadt des Fotografen Heinrich Renner und mit zwei Aufsätzen dem hallischen Sportgeschehen aus den Jahren 1790 bis 1933. Es folgen Beiträge zur Stiftskirche des Kloster Neuwerks, zur Sternwarte im Botanischen Garten sowie neue Erkenntnisse zu den Steinmetzzeichen am Roten Turm. In der Rubrik Jubiläen beleuchtet Heiner Lück „600 Jahre wettinisches Kurfürstentum“. Ein Tagungsbericht, eine Rezension zum Buch über den Bauhauslehrer und Burgdozenten Friedrich Engemann sowie die Jahresberichte des Vereins, des Stadtarchivs und des Stadtmuseums der Stadt Halle beenden das reich bebilderte Jahrbuch.

* Frühere Jahrgänge sind auch noch lieferbar.



Doris Tillmann
Das Schifffahrtsmuseum in der Kieler Fischhalle und seine Sammlungen ...

Kulturreisen · Band 1
museum-spezial

160 Seiten
235 meist farbige Abbildungen
Broschur
16,5 x 24 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-500-5



Gaby Kuper
Feuer an allen Ecken
Der Dreißigjährige Krieg im Spiegel sachsen-anhaltischer Museen

Kulturreisen · Band 2
museum-spezial

208 Seiten
285 meist farbige Abbildungen
Broschur
16,5 x 24 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-501-2



Stiftung Schloss und Park Benrath (Hg.)
Höfische Kostbarkeiten
aus der Frankenthaler Porzellan-Manufaktur

Kulturreisen · Band 4
museum-spezial

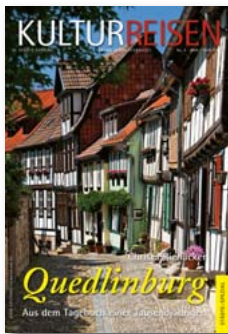
160 Seiten
124 farbige Abbildungen
Broschur, 16,5 x 24 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-235-6



Heinrich Magirus, Katharina Flügel, Karlheinz Blaschke
Das Dommuseum Meißen

Kulturreisen · Band 7
museum-spezial

168 Seiten
197 farbige Abbildungen
4 Grundrisse
Broschur
16,5 x 24 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-257-8

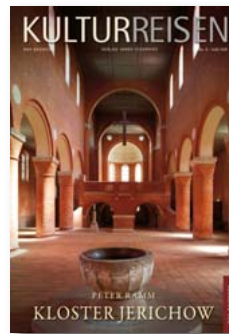


Christa Rienäcker
Quedlinburg
Aus dem Tagebuch einer Tausendjährigen

Kulturreisen · Band 5
städte-spezial

2. Auflage
256 Seiten
325 farbige Abbildungen
Broschur, 16,5 x 24 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-248-6

Malerisch präsentiert sich die tausendjährige Fachwerkstadt Quedlinburg in einer grünen Hügellandschaft am Nordrand des Harzgebirges. Sie scheint einem Märchenbuch entstiegen zu sein. Schloss und Stiftskirche künden von einer großen Vergangenheit. Zu ihren Füßen tragen unzählige Fachwerkhäuser mit Charme und Würde die Last von Jahrhunderten. Außerordentliche Motive, die hier in einer Fülle von Farbfotografien zu bewundern sind. 1994 war es, als Quedlinburg von der UNESCO in die Liste des Weltkultur- und Naturerbes der Menschheit aufgenommen wurde. Damit ist der Stellenwert eines im europäischen Maßstab herausragenden Beispiels einer mittelalterlichen Stadt gewürdigt. In diesem Buch werden Geschichten aus ihrer Geschichte erzählt. Die große Historie steht dabei neben dem Alltäglichen. Sie handeln von Raubgrafen, Kindesentführungen und hier entstandenen Seemannsliedern. Vor allem aber handeln sie immer wieder von Frauen, die hier Äbtissinnen, Dichterinnen und Ärztin waren oder als Hexen verbrannt wurden.

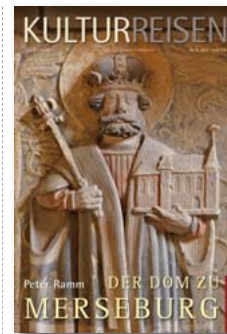


Peter Ramm
Kloster Jerichow

Kulturreisen · Band 6
Das Bauwerk

2., überarbeitete Auflage
96 Seiten
116 meist farbige Abbildungen
1 Grundriss
Broschur
16,5 x 24 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-258-5

Die Kirche des ehemaligen Prämonstratenserklosters im altmärkischen Ort Jerichow ist einer der frühen und zugleich in seiner künstlerischen Vollendung einer der schönsten Backsteinbauten der Romanik in Deutschland. Sie darf in keiner kunstgeschichtlichen Darstellung der Epoche fehlen. Von besonderem Rang sind auch die Säulenkapitelle in der nachträglich eingefügten Krypta und in den weitgehend erhaltenen Klausurgebäuden. Seit das Bauwerk in den 30er-Jahren des 19. Jahrhunderts „entdeckt“ worden ist, hat es an seinem hohen künstlerischen Rang keinen Zweifel gegeben. Seine Entstehungsgeschichte beschäftigt die Baugeschichtsforschung bis heute. Diese erste großzügig illustrierte Monografie zu Kirche und Klausur verbindet die präzise Beschreibung des Bauwerks und seiner Geschichte mit einem Überblick über die Probleme und die Geschichte der Forschung, die sich seit über 150 Jahren müht, die Rätsel um die Entstehung des großartigen Baus zu lösen.



Peter Ramm
Der Dom zu Merseburg

Kulturreisen · Band 8
Das Bauwerk

160 Seiten
269 farbige Abbildungen
1 Grundriss
Broschur
16,5 x 24 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-291-2

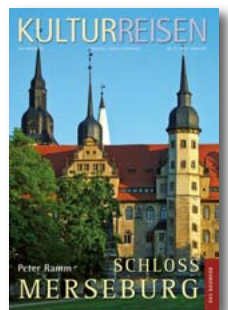
Der Dom zu Merseburg ist wie ein steinernes Buch, in das wichtige Epochen der deutschen Geschichte ihre Besonderheiten einschrieben. Er beeindruckt mit seiner frühromanischen Hallenkrypta, mit Chor und Querhaus aus der Übergangszeit von der Romanik zur frühen Gotik, mit dem Langhaus und der prächtig gewölbten Vorhalle aus Spätgotik und Renaissance. Die Ausstattung ist vielgestaltig. Zu entdecken sind u. a. bedeutende Grabplastik von der Romanik bis zum Klassizismus, Kanzel und Gestühle aus der Spätgotik, spätmittelalterliche Tafelmalerei und Bildwerke, eines der bedeutendsten mittelalterlichen Geläute Mitteleuropas und die berühmte große Ladegast-Orgel, zudem Textilien wie der Heinrichsmantel aus dem 11. Jahrhundert und spätgotische Bischofsgewänder und nicht zuletzt die Handschriften der berühmten Domsbibliothek mit den Merseburger Zaubersprüchen. Peter Ramm führt durch dieses an Geschichte und Geschichten reiche Bauwerk, dessen Pracht sich auch in den vielen Farbaufnahmen entfaltet.



Volkmar Joestel
„Hier stehe ich!“
Luthermythen und ihre Schauplätze

Kulturreisen · Band 10
Porträt

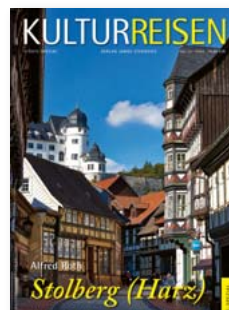
224 Seiten
261 farbige Abbildungen
Broschur
16,5 x 24 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-311-7



Peter Ramm
Schloss Merseburg

Kulturreisen · Band 11
Das Bauwerk

160 Seiten
266 farbige Abbildungen
Broschur
16,5 x 24 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-329-2



Alfred Roth
Stolberg (Harz)
Kleine Geschichte der Fachwerkbaukunst

220 Seiten
289 farbige Abbildungen, 6 Stadtpläne und Detailkarten und 19 Skizzenblätter
Broschur, 16,5 x 24 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-332-2

Etwa 450 Fachwerkhäuser prägen das Gesicht des Südharzstädtchens Stolberg. Sie sind das Markenzeichen des idyllisch gelegenen Luftkurortes, der sich historische Europastadt nennen darf. Die Häuser sind über einen Zeitraum von sechs Jahrhunderten errichtet worden. Der überzeugte Stolberger Alfred Roth analysierte ihre Besonderheiten und gelangte dabei zu erstaunlichen Ergebnissen. Sein Buch wird so zu einem unentbehrlichen Begleiter beim Gang durch die Stadt und dokumentiert darüber hinaus mit seinen vielen stimmungsvollen Farbfotografien das Einladende und Liebenswerte des Ortes an der Thyra. Was Alfred Roth entdeckt hat, anhand von schematischen Bauskizzen verdeutlicht und detailreich beschreibt, ist außerordentlich bemerkenswert: Auch im Fachwerkbau spiegeln sich die Besonderheiten aufeinander folgender Baustile. Die prägenden Merkmale von Spätgotik, Renaissance, Frühbarock, Spätbarock, Klassizismus, Historismus, Jugendstil und dem späteren 20. Jahrhundert arbeitet er heraus und lässt daraus eine etwas andere Architekturgeschichte entstehen.



Constanze Hilpert-Neumann
Das Augustinerkloster zu Erfurt und sein Augustinusfenster

Kulturreisen · Band 13
Das Bauwerk

184 Seiten, 151 farbige Abbildungen, 20 s/w Abbildungen und 4 Pläne, Broschur
16,5 x 24 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-327-8



Günter Trolldenier
Quedlinburgs kluge Köpfe

Kulturreisen · Band 14
Porträt

176 Seiten
179 meist farbige Abbildungen
Broschur
16,5 x 24 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-337-7

Backlist – Kulturreisen & Kulturreisen in Sachsen-Anhalt



Stefan Bürger
Der Freiburger Dom
Architektur als Sprache und
Raumkunst als Geschichte

Kulturreisen · Band 15
Das Bauwerk

196 Seiten
364 farbige Abbildungen
Broschur
16,5 × 24 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-385-8

Die Funktionsfähigkeit mittelalterlicher Kirchen begann nicht erst mit ihrer Vollendung. Ihr vielfältiger und auch wechselhafter Gebrauch hinterließ höchst interessante Spuren. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe ist diesen Spuren im Freiburger Dom nachgegangen. Die Ergebnisse ihrer vom Üblichen abweichenden Kunstbetrachtung sind in diesem Buch nachzuverfolgen. Die Plausibilität dieser äußerst anregenden und insgesamt auf historische Architekturen übertragbaren Annäherung wird in diesem Buch gesteigert durch eine Vielzahl exzellenter Fotografien. Indem dieses Buch anhand eines exemplarischen Bauwerks dazu einlädt, sich in einem Raum durch die Zeiten zu bewegen, regt es zu neuen Betrachtungsweisen an. Es beschreibt im wahrsten Wortsinne anschaulich, wie Räume eben keine simultanen Bildkonzepte sind, sondern wie durch die Bewegung in ihnen eingeschriebene historische Erzählungen nachvollziehbar werden. Diese Verbindung von Real- und Denkräumen eröffnet dem Besucher neue Möglichkeiten und regt dazu an, sich Kulturdenkmale auf neue und aktive Weise anzueignen.



Michael Sußmann
Der mittelalterliche Lettner im Dom zu Magdeburg

mit Fotografien von Janos Stekovics

Kulturreisen · Band 16
Das Bauwerk

184 Seiten
159 meist farbige Abbildungen
1 Grundriss
Broschur
16,5 × 24 cm
18,80 EUR
ISBN 978-3-89923-421-3

Betritt er den Magdeburger Dom, staunt der Besucher über die überwältigende Raumwirkung. Schnell fällt sein Blick in Richtung des Hohen Chores auf einen hell erscheinenden Wandeinbau mit einer reichen Gliederung und einer Vielzahl von Skulpturen. Diese schmückten einen Lettner, der seit der Mitte des 15. Jahrhunderts zwei Bereiche der Kathedrale voneinander trennt – den Hohen Chor und das Kirchenschiff. Erstmals nach beinahe 200 Jahren legte eine umfassende Restaurierung diesen exponierten Wandeinbau im Dom wieder in voller Pracht frei. Darüber berichtet dieses Buch. Es informiert nicht nur über die Baugeschichte und die Bedeutung eines Lettners, sondern bringt dem Leser auch alle am Lettner erscheinenden Heiligenfiguren näher. Verstanden die Betrachter im Mittelalter die Heiligen und ihre Attribute direkt, so benötigt der heutige Besucher eine Erklärung, welche Botschaft uns heute der Lettner mit seinen Heiligen nach beinahe 600 Jahren übermitteln möchte. Zusätzlich erfahren die Leser von interessanten Details der umfangreichen mehrjährigen Restaurierung.



Peter Ramm
Merseburgs mittelalterliche Pfarrkirchen

mit Fotografien von Janos Stekovics

Kulturreisen · Band 17
Das Bauwerk

144 Seiten
227 meist farbige Abbildungen
Broschur
16,5 × 24 cm
16,00 EUR
ISBN 978-3-89923-435-0

Die alten Pfarrkirchen haben es neben Dom und Schloss bei den Besuchern der Stadt schwer. Und doch verdienen sie mit ihrer Geschichte und ihren ungewöhnlichen Patrozinien, mit ihnen noch immer die Stadt prägenden Bauten aus alten Merseburger Zeiten und ihren wertvollen Ausstattungen ein größeres Interesse. Gegründet wurden die Pfarrkirchen nicht von Gemeinden. In der Bischofsstadt waren es mit Ausnahme der vom Peterskloster gegründeten Altenburger Kirche St. Viti die Bischöfe, die Standorte und Patrone vorgaben wie bei St. Maximi und St. Sixti und zuletzt bei St. Thoma. Die Altstadt besaß noch um 1800 (vor dem Zusammenschluss mit Dom, Altenburg und Neumarkt im Jahr 1832) keine 4500 Einwohner. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts hatten St. Maximi und St. Sixti je 1200 bis 1500 „Seelen“, die Altenburg und der Neumarkt je um die 650 Einwohner. Die Stadtkirche St. Maximi ist neben dem Dom mit seiner berühmten Orgel eine Stätte lebendiger Musikpflege mit einem anspruchsvollen Konzertprogramm.



Rose-Marie Knappe
Straße der Romanik

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 1

8., überarbeitete und aktualisierte
Auflage

192 Seiten
317 farbige Abbildungen,
Serviceteil, 52 Grundrisse, 1 Karte
Broschur
14 × 21 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-449-7

Stolze Dome wie der in Naumburg, Domschätze wie in Halberstadt oder Quedlinburg, mächtige Burgen wie die in Querfurt oder berühmte Stiftskirchen wie die in Gernrode – auf der „Straße der Romanik“ in Sachsen-Anhalt finden sich zahlreiche Zeugnisse des ersten umfassenden Kunststils des Mittelalters. Wie in keiner anderen Gegend Deutschlands reißen sich in diesem Bundesland Kleinode alter Zeiten in unglaublicher Dichte. 88 Originalschauplätze an 73 Orten sind steinerne Zeugen eines tausend Jahre alten Zentrums abendländischer Geschichte.

Wie soll man entscheiden, wo man die Reise in die Vergangenheit beginnt? Welche kleinen und großen Entdeckungen finden sich entlang der Route durch verträumte Landschaften und idyllische Städtchen? Was berichten die Bauwerke über die Kunst des Mittelalters und den Umgang der späteren Jahrhunderte damit? Dieser mit großem Sachverstand verfasste und übersichtlich gestaltete Kulturreiseführer beantwortet all diese und weitere Fragen und nimmt den Leser mit auf eine Tour, die unvergesslich bleiben wird.



Anke Werner
Gartenräume
Historische Parks in
Sachsen-Anhalt

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 3

3., aktualisierte, erweiterte Auflage
288 Seiten
430 farbige Abbildungen, davon
45 Grundrisse, Karten, Serviceteil
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-001-7

Sachsen-Anhalt ist eines der denkmalreichsten Bundesländer Deutschlands. Dabei ragen die historischen Garten- und Parkanlagen mit ihren Schlössern, Klöstern und Städten quantitativ und qualitativ heraus. Neben berühmten Gärten wie dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich im UNESCO-Weltkulturerbe, den Kuranlagen mit dem Goethe-Theater in Bad Lauchstädt oder den Schlossgärten in Ballenstedt bieten auch die vielen weniger bekannten Parkensembles spannende Besuchserlebnisse. Bedeutende Gartenkünstler und Architekten wie die Gärtnerdynastie Schoch, Erdmannsdorff, Lenné und Muthesius haben in Sachsen-Anhalt Spuren hinterlassen. Aus über tausend Anlagen wurden 43 Gärten und Parks vom 17. bis 21. Jahrhundert zu einem deutschlandweit einmaligen touristischen Netz zusammengelockt: den Gartenräumen. Das von Christian Antz herausgegebene Buch mit Fotos von Janos Stekovics ist ein praktischer und informativer Begleiter auf einer „grünen“ Reise.

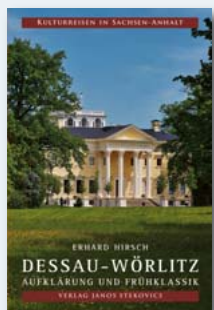


Christoph Neef
Musikland Sachsen-Anhalt
Eine musikalische Reise durch
Sachsen-Anhalt

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt,
Band 4

144 Seiten, 157 farbige Abbildungen,
Karten
Broschur, 14 × 21 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-002-4

Musikkenner verbinden mit Sachsen-Anhalt international bekannte Namen von Komponisten und Musikern wie Heinrich Schütz, Michael Praetorius, Samuel Scheidt, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann, Johann Friedrich Fasch, Johann Philipp Krieger und Kurt Weill. Hier wurde Musikgeschichte von Weltgeltung geschrieben. Die Entwicklung wartet, ausgehend von der im 10. Jahrhundert gegründeten Magdeburger Domschule, u. a. mit dem ältesten weltlichen Knabenchor (Halle), dem ersten Chorgesangbuch der evangelischen Kirche und modernem Musiktheater auf. Luthers Erneuerungsbewegung der Reformation beförderte auch die Musik, Bach kam 1717 nach Köthen, wo die Brandenburgischen Konzerte sowie der erste Band des Wohltemperierten Klaviers entstanden, und Richard Wagner war in Bad Lauchstädt und Magdeburg tätig. Der Reiseführer lädt ein zu einer Entdeckungstour durch das Musikland Sachsen-Anhalt mit seiner vielfältigen Festivaltradition.



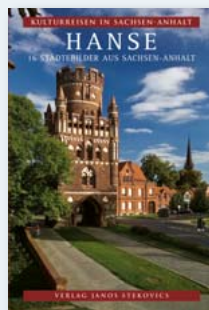
Erhard Hirsch
Dessau-Wörlitz
Aufklärung und Frühklassik

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 5

2., aktualisierte Auflage

320 Seiten
368 meist farbige Abbildungen
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-127-4

Von der „Zierde und dem Inbegriff des XVIII. Jahrhunderts“ hat Christoph Martin Wieland gesprochen, als er von Dessau-Wörlitz redete. Auch Goethe hat die Gegend als „wohladministriertes und zugleich äußerlich geschmücktes Land“ gelobt. Dabei umfasst der Begriff des Dessau-Wörlitzer Kulturkreises weit mehr als nur den berühmten Park und die in ihm Gestalt gewordene Italiensehnsucht der deutschen Frühklassik. Immer wieder wird ein kleiner Musterstaat beschrieben. Das Dessauer Erbe ist von übernationalem Rang. Es wurde aufgenommen ins UNESCO-Weltkulturerbe. Erhard Hirsch ist der profunde Kenner von Dessau-Wörlitz. Er ordnet es in diesem Buch, das seit 1985 als Standardwerk zum Gegenstand gilt, in das geistige Umfeld jener Zeit, zeigt die humanistischen Leitlinien der Entstehung dieses „Mekkas“ des Fortschritts auf und porträtiert die Männer, die Fürst Leopold III. Friedrich Franz, der „Vater Franz“, um sich versammelte, um dies alles entstehen zu lassen.

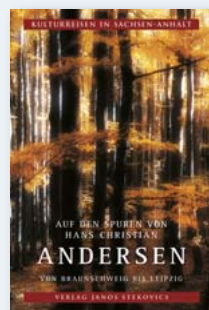


Matthias Puhle
HANSE
16 Städtebilder aus Sachsen-Anhalt

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 6

176 Seiten
253 farbige Abbildungen
16 Stadtpläne, 1 Übersichtskarte,
Serviceteil
Broschur
14 × 21 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-177-9

16 Städte im Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt waren in das Wirken der Hanse eingebunden. Matthias Puhle, leitender Direktor der Magdeburger Museen und Kenner der Landesgeschichte, schlägt dieses eher wenig beachtete Geschichtskapitel informativ und unterhaltsam auf. Porträts voller spannender historischer Fakten, mit entsprechenden Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten und zahlreichen Farbfotografien stellen alle hiesigen Hansestädte vor. In Aschersleben, Gardelegen, Halberstadt, Halle, Havelberg, Magdeburg, Merseburg, Naumburg, Osterburg, Quedlinburg, Salzwedel, Seehausen, Stendal, Tangermünde, Werben und Wernigerode haben sich aus der Blütezeit der Hanse beeindruckende Kultur- und Architekturzeugnisse erhalten. Ob mittelalterliche und frühneuzeitliche Stadträume und Plätze, mächtige Mauern und Tore, Kirchen, städtisches Selbstbewusstsein ausstrahlende Rathäuser oder Rolandsbilder – sie alle laden ein, Sachsen-Anhalt als Reiseziel im Glanz der Hanse zu entdecken und zu erleben.

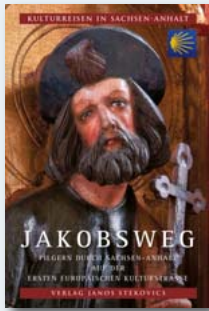


Beate Hagen
**Auf den Spuren von
Hans Christian Andersen**
Von Braunschweig bis Leipzig

Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 8

192 Seiten
226 meist farbige Abbildungen
8 Stadtpläne, 4 Übersichtskarten
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-234-9

Nur wenigen ist bekannt, dass Hans Christian Andersen häufig Reisen unternahm, die ihn unter anderem auch in den Harz und in Städte wie Braunschweig, Naumburg, Halle oder Leipzig führten. Was er unterwegs erlebte, hielt er in Tagebüchern, Zeichnungen und Geschichten fest. Die „Nachtigall aus Odense, wie man Andersen auch nennt, ließ sich von Landschaften und Plätzen locken, von denen auch die von ihm verehrten Romantiker fasziniert waren. Der Dichter pflegte unterwegs Kontakte zu Persönlichkeiten wie Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert und Clara Schumann oder Heinrich Brockhaus. „Auf den Spuren von Hans Christian Andersen“ eröffnen sich immer wieder neue Blicke auf betörende Landschaften und geschichtsträchtige Orte. Wer sich einlässt auf diese Reisebilder von Braunschweig bis Leipzig, wird nicht nur erfahren, mit welchen Schätzen die Route aufwartet, sondern auch schnell verstehen, dass Hans Christian Andersen sehr viel mehr war, als „nur“ ein Märchenerzähler. 2025 ist zu Ehren des 220. Geburtstages wieder ein „Andersen-Jahr“.

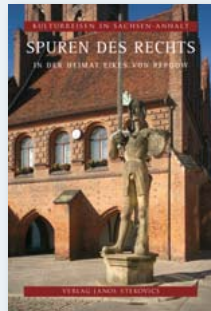


**Willi Kranning
Jakobsweg**
Pilgern durch Sachsen-Anhalt
auf der ersten europäischen
Kulturstraße

**Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 9**

2., aktualisierte Auflage
160 Seiten
164, meist farbige Abbildungen
7 Stadtpläne, 22 Karten
Broschur, 14 × 21 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-239-4

Jakobs Weg – welcher Klang, welche Bedeutung! Die Pilger des Mittelalters begaben sich einst auf die beschwerliche Reise, um Buße zu tun, Ablass zu erwerben, Fürbitte zu halten oder ihren Dank für ein vermeintliches Wunder auszudrücken. Neben diese alten Motive treten für den modernen Menschen auch der Wunsch nach der Flucht aus einem hektischen Alltag und die Sehnsucht nach Traditionen, Wurzeln. Jakobs Weg – das heißt heute auch Unterwegssein um des Unterwegsseins willen. Sachsen-Anhalt mit seiner Jakobus-Tradition und dem Teilstück einer Pilgerstraße, die letztendlich doch nach Santiago de Compostela führt, bietet hierfür gute Möglichkeiten. Auf der Strecke von der Landesgrenze zu Brandenburg durch die Altmark, die Börde und den Harz, das Mansfelder Land und die Weinregion Saale-Unstrut zur Landesgrenze nach Thüringen laden Kirchen, Klöster, Pilgerstationen zum Verweilen ein. Der Kulturreiseführer liefert dafür detaillierte Wegbeschreibungen, viele Hinweise und immer wieder überraschende Inspirationen.

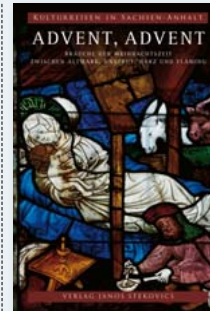


**Heiner Lück
Spuren des Rechts**
In der Heimat Eikes von Reggow

**Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 10**

144 Seiten
135 farbige Abbildungen
Broschur
14 × 21 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-246-2

Warum stand der Pranger am öffentlichen Ort, der Galgen aber weit außerhalb? Wo wohnte der Henker? Wer war Eike von Reggow? Was ist eine Bierbuße? Wurde nach Gelage und Verhandlungen die erste Ehenacht wirklich öffentlich vollzogen? Dieses Buch macht die Rechtsausübung in früheren Jahrhunderten anschaulich, indem sich der prominente Rechtshistoriker Heiner Lück vor Ort in Sachsen-Anhalt auf Spurensuche begeben hat. Auf vielfältige Weise ist er fündig geworden: Galgen und andere Hinrichtungsstätten, Halseisen, Folterwerkzeuge und –kammern, rituelle Orte, Grabhügel, Richtplätze, Prangersäulen, rote Türme, Rolande, Schand-, Kult-, Grenz- und Gerichtssteine, vorzeitliche Fragmente von Amtsgebäuden, Inschriften, Sühnekreuze, Gefängnisse, Flurnamen, die auf die symbolische Überhöhung von Orten verweisen, Versammlungsorte, Steinkreise ... Die fundierte Systematisierung der rechtsarchaischen Sachzeugen führt zu oft überraschenden Antworten auf Fragen zum Zusammenleben in längst vergangenen Zeiten.

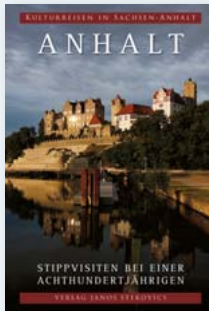


**Ernst Krziwianie
Advent, Advent**
Bräuche der Weihnachtszeit
zwischen Altmark, Unstrut, Harz
und Fläming

**Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 11**

160 Seiten
199 farbige Abbildungen
Broschur
14 × 21 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-264-6

Die Wochen des Advents sind erfüllt von Lichterglanz und leuchtenden Kinderaugen. Es ist die Zeit der Pflege von Traditionen. Dieses Buch unternimmt eine Spurensuche durch Sachsen-Anhalt. Es führt zu historischen Orten im Kernland deutscher Geschichte, zu sakralen Kunstschatzen, zu Luthers Wirkungsstätten im Stammland der Reformation sowie zu Komponisten, deren Werk das Weihnachtsfest bereichert hat. Die Bergleute im Mansfelder Land feiern anders als die Hallorner in Halle oder die Weihnachtsmänner in Altenbrak. Quedlinburg verwandelt sich im Dezember in eine Adventsstadt, ebenso lohnenswert ist ein Besuch der Weihnachtsmärkte in Halle, Bad Lauchstädt und Werben. Auch die zum Festzyklus gehörenden kulinarischen Köstlichkeiten werden nicht vergessen: Martinsgans, Christstollen, Baumkuchen oder das Gebäck der Hallorner. Weihnachten, wie es heute gefeiert wird, ist nachhaltig zwischen Altmark und Unstrut, Harz und Fläming geprägt worden.



**Ludwig Schumann
Anhalt**
Stippvisiten bei einer
Aachthundertjährigen

**Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 13**

224 Seiten
179 farbige Abbildungen
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-294-3

Ludwig Schumann erzählt Verblüffendes, Anekdotisches und Wissenswertes. So lässt er die reiche Tradition der mitteldeutschen Region Anhalt lebendig werden und verführt zum Kennenlernen einer Kulturlandschaft. Die Reise geht vom Harz hin zu Saale, Mulde und Elbe, vom Gebirge hin ins flache Land. Sie führt durch sehenswerte Städte und Dörfer, zu Kirchenbauten entlang der Straße der Romanik, an zentrale Orte der Reformation, in großartige Parklandschaften der Gartenträume oder ins Biosphärenreservat Mittlelbe, das nicht nur für Radfahrer faszinierend ist. Anhalt ist mehr als nur bemerkenswert, denn hier ist viel passiert. Eike von Reggow, Luther, Cranach, Bach, Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau, Gropius, Weill, Junkers oder der Homöopath Samuel Hahnemann wirkten hier. Aus Zerbst kam die spätere Katharina die Große von Russland, der „Alte Dessauer“ brachte den Preußen den Gleichschritt bei. Goethe beschrieb Wörlitz als „unendlich schön“. Es lohnt sich, die Formel auf Anhalt gesamt anzuwenden.



**Hartmut Lauenroth
Mansfeld**

**Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 14**

256 Seiten
398 farbige Abbildungen
Broschur
14 × 21 cm
18,90 EUR
ISBN 978-3-89923-314-8

Fischreichtum bei Seeburg, Eisleben als politisches und religiöses Zentrum der Grafschaft, Holzreichtum von Rammelsburg bis Wippra und insgesamt eine hohe Bodenfruchtbarkeit: All das kennzeichnet das „Mannes Feld“, wie die Gegend der Legende nach heißt, seit dort ein trickreicher Fehlgomann Kaiser Heinrichs IV. sein Revier eingrenzte. In Eisleben wurde Martin Luther geboren, in der Stadt Mansfeld verbrachte er seine Kindheit, in Eisleben starb er. Die beiden Mansfelder Grafen Albrecht IV. und Gebhard VII. unterstützten ihn neben dem sächsischen Kurfürsten Friedrich der Weise maßgeblich. Peter Ernst I. Graf von Mansfeld-Friedeburg schrieb als Kriegsherr und Gouverneur der Niederlande die europäische Geschichte mit. Graf Hoyer II. verlor 1115 die Schlacht am Welfesholz, Burchard I. stiftete das spätere Kloster Helfta ... Und noch immer künden hier die Spitzkegelhalden von der 900-jährigen Geschichte des Kupferschieferbergbaus, der die Menschen prägte.



**Andreas Hillger
Land der Moderne**
Annäherung an einen Aufbruch in
Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur

**Kulturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 15**

192 Seiten
207 farbige Abbildungen
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-351-3

Die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts haben als eine Zeit voller wirtschaftlicher und politischer, sozialer und ästhetischer Umbrüche auch auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt bleibende Spuren hinterlassen. Historische Städte erfuhren unter dem Einfluss der rasant wachsenden Industriebetriebe eine tief greifende Änderung, neue Siedlungen sollten den steigenden Bedarf an Wohnraum befriedigen ... und während in Hochschulen wie dem Bauhaus Dessau oder der Burg Giebichenstein Halle um das Bild der Moderne gerungen wurde, stritten Reformen und Revolutionäre über die Zukunft der Gesellschaft. Dieses Buch weist Wege zu Orten und Personen, deren Namen mit dieser aufregenden und aufgereichten Epoche verbunden sind – eine Spurensuche im „Land der Moderne“.

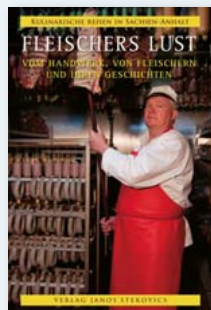


**Alfred Georg Frei, Timo Groß,
Christian Siegel
Einfach kostbar**
Essgeschichten und Rezepte von
Saale und Unstrut

**Kulinarische Reisen in
Sachsen-Anhalt, Band 1**

224 Seiten
250 meist farbige Abbildungen
7 Karten
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-210-3

Mahlzeiten waren stets Spiegel des Lebensstils. Auf den Tisch kam, was die Umgebung bereithielt, angerichtet mit Fantasie und zunehmend ergänzt um exotische Zutaten ferner Länder. Das war an Saale und Unstrut nicht anders als anderswo. Auch die Liebe zur Heimat geht durch den Magen. Friedrich Nietzsche ließ sich regelmäßig Naumburger Schinken nach Italien senden, Max Klinger pflegte seinen Weinberg, Hedwig Courths-Mahler schrieb außer ihren Liebesromanen auch Rezepte auf ... Hierher lädt ein Reichtum archaischer Entdeckungen ein. Naumburg, die Kreisstadt des Burgenlandkreises, glänzt seit dem frühen Mittelalter nicht nur mit seinen Stifterfiguren im Dom. Auch Weißfels und Zeit haben eine lange Geschichte. Immer wieder sind durch die Jahrhunderte von Geistlichen wie von weltlichen Fürsten reiche Tafelfreuden und lange Listen von Köstlichkeiten überliefert. Höchste Zeit also, auch auf den kulinarischen Reichtum dieser Gegend aufmerksam zu machen.



**Timo Groß
Fleischers Lust**
Vom Handwerk, von Fleischern
und ihren Geschichten

**Kulinarische Reisen in
Sachsen-Anhalt, Band 2**

144 Seiten
112 meist farbige Abbildungen
1 Karte
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-289-9



**Matthias Georg Beyersdorfer
Blaues Band**
Reiseführer für den Wasser-
tourismus in und um
Sachsen-Anhalt

**Naturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 1, Teil 1**

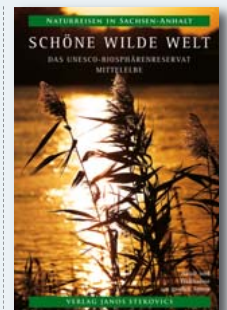
256 Seiten
307 farbige Abbildungen
71 Detailkarten, Serviceteil
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-114-4



**Matthias Georg Beyersdorfer
Blaues Band**
Reiseführer für den Wasser-
tourismus in und um
Sachsen-Anhalt

**Naturreisen in Sachsen-Anhalt
Band 1, Teil 2**

320 Seiten
356 farbige Abbildungen
98 Detailkarten, Serviceteil
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-115-1

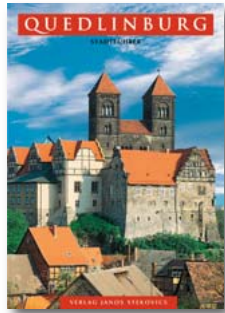


**Dana Trenkner
Schöne wilde Welt**
Das UNESCO-Biosphärenreservat
Mittlelbe

**Naturreisen in Sachsen-Anhalt,
Band 2**

240 Seiten
270 farbige Abbildungen
22 Karten
Broschur
14 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-218-9

STEKO-Stadtführer & STEKO-Kunsthführer

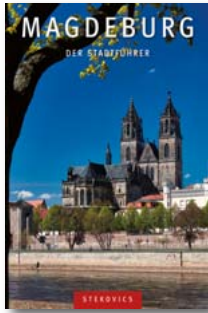


Christa Rienäcker
Quedlinburg
Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 1

9. Auflage (Deutsch)

64 Seiten
110 farbige Abbildungen, Stadtplan
Broschur
12 × 17 cm
4,80 EUR (Deutsch)
3,90 EUR (English)
ISBN 978-3-89923-453-4 (Deutsch)
ISBN 978-3-89923-256-1 (English)



Ingelore Buchholz
Konstanze Buchholz
Magdeburg
Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 2

6. Auflage

96 Seiten, 123 farbige Abbildungen
Stadtplan, 2 Grundrisse
Broschur
14 × 21 cm
6,00 EUR
ISBN 978-3-932863-380-3



Miriam Gepp-Labusiak
Halberstadt
Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 3

2. Auflage

64 Seiten
117 farbige Abbildungen
Stadtplan
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-320-9



Susanne Kröner
Naumburg
Stadtführer mit der UNESCO-
Welterbestätte Naumburger Dom

STEKO-Stadtführer – No. 5

4. Auflage
64 Seiten
151 farbige Fotografien
Stadtplan
Broschur
12 × 17 cm
4,50 EUR
ISBN 978-3-89923-415-2



Gudrun Keindorf
Göttingen
Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 7

3. Auflage

64 Seiten
135 farbige Abbildungen
Stadtplan
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-157-1



Ursula Greger
Jena
Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 9

3. Auflage

64 Seiten
181 farbige Abbildungen, Stadtplan
Broschur
12 × 17 cm
3,50 EUR (Deutsch)
3,90 EUR (English)
ISBN 978-3-89923-167-0 (Deutsch)
ISBN 978-3-89923-283-7 (English)



Achim Todenhöfer
Merseburg
Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 10

3. Auflage

64 Seiten
114 farbige Abbildungen
Stadtplan
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-406-0



Sigrid Brückner
Tangermünde
Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 11

3. Auflage

64 Seiten
120 meist farbige Abbildungen
Stadtplan
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-411-4 (Deutsch)
ISBN 978-3-89923-255-4 (English)



Katrin Greiner
Halle (Saale)
Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 12

2. Auflage

64 Seiten
106 farbige Abbildungen
Stadtplan
Broschur
12 × 17 cm
3,50 EUR
ISBN 978-3-89923-269-1



Volkmar Joestel
Lutherstadt Wittenberg
Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 14

64 Seiten
111 farbige Abbildungen
Stadtplan
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-307-0



Antje Reichel
Havelberg
Der Stadtführer

STEKO-Stadtführer – No. 15

64 Seiten
115 farbige Abbildungen
Stadtplan
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-341-4



Rudolf von Nahl
Die Kirchen auf dem Darß

Sakrale Bauwerke – No. 2

4. Auflage

48 Seiten
79 farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
4,00 EUR
ISBN 978-3-89923-457-2



Eberhard Kaufmann
Im Weinland an Saale und Unstrut

STEKO-Regionalia – No. 1

3. Auflage

64 Seiten
139 farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
3,50 EUR
ISBN 978-3-89923-086-4



Konrad Breitenborn
Jagdschloss Letzlingen

STEKO-Kunsthführer – No. 8

48 Seiten
62 meist farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
3,50 EUR
ISBN 978-3-932863-79-0



Joachim Schymalla
Burg Falkenstein

4. Auflage

64 Seiten
72 farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
6,00 EUR
ISBN 978-3-929330-458-9

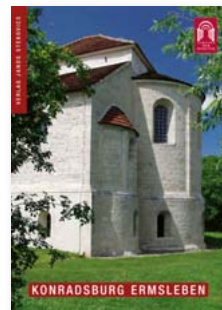


Sabine Volk, Monika Lustig,
Simon Sosnitzer
Kloster Michaelstein

STEKO-Kunsthführer – No. 11

2. Auflage

64 Seiten
66 farbige, 2 s/w Abbildungen,
3 Grundrisse
Broschur
12 × 17 cm
4,90 EUR
ISBN 978-3-89923-392-6

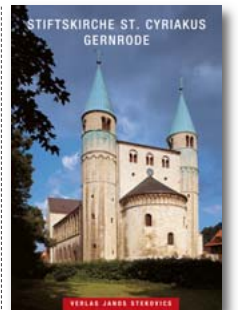


Reinhard Schmitt
Konradsburg Ermsleben

STEKO-Kunsthführer – No. 17

2. Auflage

32 Seiten
28 farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
2,60 EUR
ISBN 978-3-929330-65-6



Stiftskirche St. Cyriakus Gernrode

STEKO-Kunsthführer – No. 26

7., aktualisierte Auflage

48 Seiten
63 meist farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
5,00 EUR
ISBN 978-3-89923-434-3

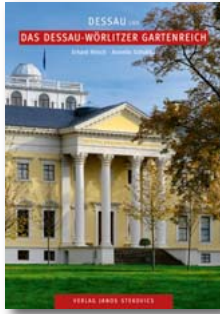


Irene Roch-Lemmer,
Hauke Meinhold
**Die Steinbilderbibel der
St. Annenkirche zu Eisleben**

STEKO-Kunstführer – No. 31

2. Auflage

64 Seiten
62 farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
4,00 EUR
ISBN 978-3-89923-069-7



Erhard Hirsch,
Annette Scholtka
**Dessau und das Dessau-Wörlitzer
Gartenreich**

STEKO-Kunstführer – No. 33

3. Auflage

64 Seiten
120 farbige Abbildungen
Pläne
Broschur
12 × 17 cm
5,00 EUR
ISBN 978-3-89923-408-4



Erhard Hirsch, Annette Scholtka
**The Garden Kingdom of Dessau-
Wörlitz**

STEKO-Art Guide – Vol. 33

3. erweiterte Auflage
in englischer Sprache

96 Seiten
137 farbige Abbildungen
8 Karten und Pläne
Broschur
14 × 21 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-374-2



Christine Theml
Schiller und Goethe in Jena

STEKO-Kunstführer – No. 34

64 Seiten
89 farbige Abbildungen
Stadtplan
Broschur
12 × 17 cm
3,50 EUR
ISBN 978-3-89923-221-9



Martina Sünder-Gaß
St. Marien in Stendal

STEKO-Kunstführer – No. 35

64 Seiten
98 farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-236-3



Wolfgang Christian Huber
**Die Schatzkammer im Stift
Klosterneuburg**

STEKO-Kunstführer – No. 38

32 Seiten
45 farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-270-7



Wolfgang Christian Huber
Stift Klosterneuburg

STEKO-Kunstführer – No. 39

2. Auflage

64 Seiten
119 farbige Abbildungen
Lageplan
Broschur
12 × 17 cm
4,90 EUR
ISBN 978-3-89923-268-4



Reinhard Schmitt,
Hans-Georg Stephan
Goseck
Burg, Kloster und Schloss

STEKO-Kunstführer – No. 40

32 Seiten
35 Abbildungen
Lageplan
Broschur
12 × 17 cm
3,50 EUR
ISBN 978-3-89923-275-2



Reinhard Schmitt
Die beiden Klöster in Memleben

STEKO-Kunstführer – No. 42

4. Auflage

64 Seiten
97 farbige Abbildungen
8 Grundrisse
Broschur
12 × 17 cm
4,50 EUR
ISBN 978-3-89923-410-7



Antje Reichel
**Der Dom zu Havelberg und
sein mittelalterlicher
Lettner**

STEKO-Kunstführer – No. 44

64 Seiten
77 farbige Abbildungen
1 Grundriss
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-339-1



Marlies Ameling, Katrin Dziekan
Miniaturenpark „Kleiner Harz“

STEKO-Kunstführer – No. 45

64 Seiten
92 farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
5,00 EUR
ISBN 978-3-89923-326-1



Marius Wenzler
**Evangelische
Frauenkirche Görlitz**

STEKO-Kunstführer – No. 46

64 Seiten
82 meist farbige Abbildungen
1 Grundriss
Broschur
12 × 17 cm
4,00 Euro
ISBN 978-3-89923-342-1



Michael Ulrich und
Matthias Schwenzfeier
**Dreieinigkeitskirche der
Franziskaner in Halle-Süd**

STEKO-Kunstführer – No. 47

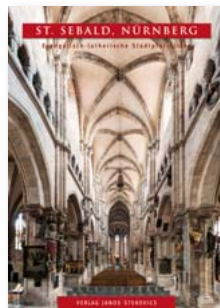
32 Seiten
48 meist farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-345-2



Martina Sünder-Gaß
Der Dom St. Nikolaus in Stendal

STEKO-Kunstführer – No. 48

48 Seiten
77 farbige Abbildungen
1 Lageplan
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-346-9



Markus Hörsch (Text)
Sarah Weiselsowski (Fotos)
St. Sebald, Nürnberg
Evangelisch-lutherische
Stadtpfarrkirche

STEKO-Kunstführer – No. 49

48 Seiten
34 farbige Abbildungen,
1 Grundriss
Broschur
12 × 17 cm
5,00 EUR
ISBN 978-3-89923-370-4



Silvia Popa
Zeiden • Codlea • Feketehalom
Kirchen und Ort

STEKO-Kunstführer – No. 50

32 Seiten
53 farbige Abbildungen
Stadtplan
Broschur
12 × 17 cm
4,50 EUR
ISBN 978-3-89923-397-1



Lutz Hennig
Schloss Rochsburg

STEKO-Kunstführer – No. 51

32 Seiten
36 farbige Abbildungen
Broschur
12 × 17 cm
3,90 EUR
ISBN 978-3-89923-404-6



Edeltraut Dettmar
Park und Schloss Georgium

Steko-Kunstführer No. 52

64 Seiten
70 farbige Fotografien,
1 Gartenplan
Broschur
12 × 17 cm
6,00 EUR
ISBN 978-3-89923-437-4

Backlist

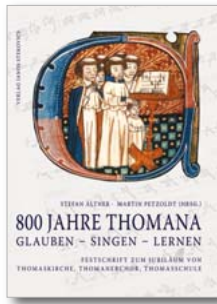


Wenn Engel musizieren
Musikinstrumente von 1594 im
Freiberger Dom

Herausgegeben von Eszter Fontana,
Veit Heller, Steffen Lieberwirth

2., erweiterte Auflage mit
englischer Zusammenfassung

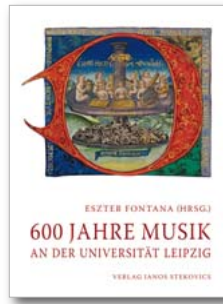
104 Seiten
160 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-183-0



Stefan Altner • Martin Petzoldt (Hg.)
800 Jahre Thomana
Glauben – Singen – Lernen
Festschrift zum Jubiläum von
Thomaskirche, Thomanerchor und
Thomasschule

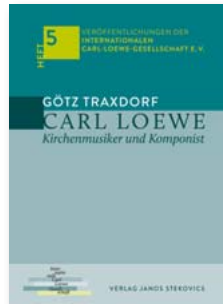
496 Seiten, 323 teils farbige
Abbildungen, gebunden,
Schutzumschlag, 21 × 28 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-238-7

CD-Beilage: Der Thomanerchor
singt Johann Sebastian Bach und
Felix Mendelssohn Bartholdy



Eszter Fontana (Hg.)
**600 Jahre Musik an der
Universität Leipzig**
Studien anlässlich des Jubiläums

528 Seiten
155 teils farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
39,80 EUR
ISBN 978-3-89923-245-5



Götz Traxdorf
Carl Loewe
Kirchenmusiker und Komponist

Veröffentlichungen der
Internationalen Carl-Loewe-
Gesellschaft e. V.

96 Seiten
37 meist farbige Abbildungen
15 Abbildungen von Notenblättern
Broschur, Schutzumschlag
14,8 × 21 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-403-9



Franz Josef Ratte
Carl Loewe und die Freimaurerei
Carl Loewe und der Männerchor
Teil 1

Veröffentlichungen der
internationalen Carl-Loewe-
Gesellschaft e. V., Heft 6/h

112 Seiten
19 farbige Abbildungen
13 Abbildungen von Notenblättern
Broschur, Schutzumschlag
14,8 × 21 cm
22,00 EUR
ISBN 978-3-89923-436-7



Franz Josef Ratte, Friedhelm
Brusniak, Burkhard Sauerwald
**Carl Loewe als
Männerchorkomponist**
Carl Loewe und der Männerchor
Teil 2

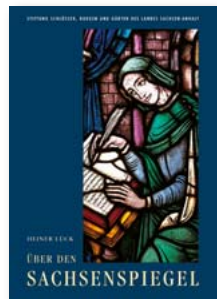
Veröffentlichungen der
internationalen Carl-Loewe-
Gesellschaft e. V., Heft 6/2
152 Seiten, 13 farbige Abbildungen,
13 Abbildungen von Notenblättern
Broschur, Schutzumschlag
14,8 × 21 cm
22,00 EUR
ISBN 978-3-89923-452-7



**„Singt weiter, Jungs, singt
weiter“**
900 Jahre Stadtsingchor zu Halle

Herausgegeben von
Cordula Timm-Hartmann

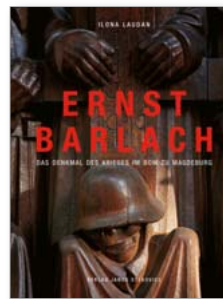
160 Seiten
295 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-362-9



Heiner Lück
Über den Sachsenspiegel

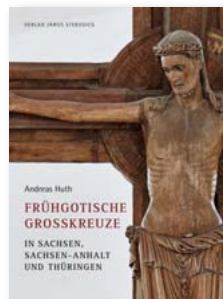
Entstehung, Inhalt und Wirkung
des Rechtsbuches

3., überarbeitete, erweiterte
Auflage
128 Seiten
60 meist farbige Abbildungen
gebunden
17 × 24 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-093-2



Ilona Laudan
Ernst Barlach
Das Denkmal des Krieges
im Dom zu Magdeburg

256 Seiten
2 farbige Abbildungen
145 s/w Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-89923-354-4



Andreas Huth
**Frühgotische Großkreuze in
Sachsen, Sachsen-Anhalt und
Thüringen**

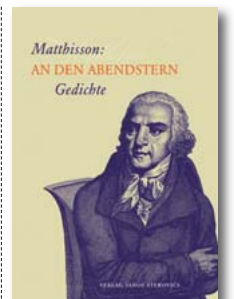
240 Seiten
185 Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
21 × 28 cm
29,80 EUR
ISBN 978-3-89923-338-4



Christian Eger
Mein kurzer Sommer der Ostalgie

Ein Abspann

120 Seiten
Broschur, Schutzumschlag
13 × 21 cm
12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-065-9



Friedrich von Matthiesson
An den Abendstern

Gedichte

Herausgegeben und mit einem
Nachwort von Christian Eger
2. Auflage
104 Seiten
gebunden, Schutzumschlag
12,5 × 21 cm
14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-016-1



Stimmen aus Sachsen-Anhalt
100 Texte aus 1000 Jahren
Ein Lesebuch

Herausgegeben von Andreas Hillger
und Axel Nixdorf

352 Seiten
gebunden
17 × 24 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-932863-55-4



Wolfgang Hütt
Gefördert. Überwacht.
Reformdruck bildender Künstler der DDR,
– Das Beispiel Halle –

Herausgegeben von
Konrad Breitenborn

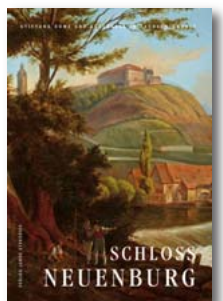
320 Seiten
47 meist farbige Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
18 × 25 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-073-4



Die Bodenreform in
Sachsen-Anhalt

Herausgegeben von
Rüdiger Fikentscher,
Boje Schmuhl,
Konrad Breitenborn

256 Seiten
146 teils farbige Abbildungen
gebunden
17 × 24 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-932863-16-5



Schloss Neuenburg

Schriftenreihe der Stiftung Dome
und Schlösser in Sachsen-Anhalt

Band 5

656 Seiten
269 meist farbige Abbildungen
Leinen, Schutzumschlag
16,5 × 24 cm
35,00 EUR
ISBN 978-3-89923-293-6



Volker Hofmann
Er aber zog seine Straße fröhlich
Erinnerungen eines
Kinderchirurgen

herausgegeben von der
Landeszentrale für politische
Bildung Sachsen-Anhalt

2. Auflage
360 Seiten
49 farbige und s/w Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
14 × 21 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-399-5

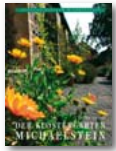


**Die Merseburger
Fotografenfamilie Herrfurth**

Herausgegeben von Joachim Riebel
und Peter Ramm im Auftrag des
Förderkreises Museum Schloss
Merseburg e. V.

edition stekofoto • Band 2

2. durchgesehene Auflage
240 Seiten
398 Duplex-Abbildungen
gebunden
24 × 22 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-305-6



Hilde Thoms
Der Klostergarten Michaelstein
80 Seiten, 59 meist farbige Abbildungen
gebunden, 17 × 24 cm
9,80 EUR
ISBN 978-3-89923-094-9



Erhard Hirsch
Von deutscher Frühklassik
Ein Dessau-Wörlitz Lese- und Quellenbuch
660 Seiten
gebunden, Schutzumschlag
21 × 20 cm, 44,00 EUR
ISBN 978-3-89923-350-6



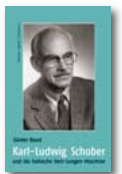
Sally Schöne
Zeichensaal, Labor und Werkstatt
Keramische Fachschulen in Deutschland zwischen
Kaiserreich und Zweitem Weltkrieg
320 Seiten, gebunden, SU, 21 × 28 cm
14,95 EUR (freier Preis)
ISBN 978-3-89923-068-0



Forschungen zum Merseburger Dom
Herausgegeben von Achim Hubel und Johannes Cramer
112 Seiten, 64 teils farbige Abbildungen
Broschur, 21 × 29,7 cm
22,80 EUR
ISBN 978-3-932863-41-7



Rüdiger Stutz · Der Traum von Technopolis
Aufsätze zur Jenaer Stadt- und Unternehmens-
geschichte, 1870er bis 1970er Jahre
328 Seiten, 111 s/w Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag, 17 × 24 cm
28,00 EUR
ISBN 978-3-89923-299-8



Günter Baust
Karl-Ludwig Schöber
und die hallesche Herz-Lungen-Maschine
104 Seiten, 46 Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
16 × 24,5 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-277-6



Krankenhaus – Relief und Transparenz
Herausgegeben vom Fachgebiet Malerei/Textil
Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst
und Design Halle
112 Seiten, 109 farbige Abbildungen, Broschur
20,5 × 33 cm, 24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-147-2



Dô tagte ez
Deutsche Literatur des Mittelalters in Sachsen-Anhalt
Hrsg. von Andrea Seidel und Hans-Joachim Solms
152 Seiten, 32 Abbildungen
gebunden, Schutzumschlag
16 × 24 cm, 19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-026-0



Sabine Ullrich, Kathrin Jäger, Ute Kraft u. a.
MAGDEBURG – Architektur und Städtebau
Hrsg. Landeshauptstadt Magdeburg
464 Seiten, 632 meist farbige Abbildungen
Broschur, 13,5 × 24 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-390-2



Sonja Kinzler
Schiffsmodelle – Die Sammlung des Kieler Stadt- und
Schiffahrtsmuseums, hrsg. von Doris Tillmann
156 Seiten, 165 farbige Abbildungen
gebunden, 24 × 22 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-187-8



Jörg Ulrich
Photometore
Hallesche Universitätspredigten 2003–2007
104 Seiten, gebunden, Schutzumschlag
13,5 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-159-5



Jörg Ulrich
Die bunte Gnade Gottes
Hallesche Universitätspredigten 2007–2011
108 Seiten, gebunden, Schutzumschlag
13,5 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-290-5



Jörg Ulrich
Vom kleinen und vom großen Glück
Hallesche Universitätspredigten 2012–2016
96 Seiten, 3 Abbildungen, gebunden, Schutzumschlag
13,5 × 21 cm
16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-373-5



Jörg Ulrich
Schwer begieret
Hallesche Universitätspredigten 2017–2022
112 Seiten, gebunden, Schutzumschlag
13,5 × 21 cm
18,00 EUR
ISBN 978-3-89923-441-1



Giseler Quast
Zur Zeit und zur Unzeit
Predigten aus dem Magdeburger Dom
360 Seiten, 3 Abbildungen, gebunden, Schutzumschlag
13,5 × 21 cm
24,80 EUR
ISBN 978-3-89923-359-9



Christian Stephan
Die stumme Fakultät
Biographische Beiträge zur Geschichte der
Theologischen Fakultät der Universität Halle
252 Seiten, 52 Abbildungen, 4 Pläne, gebunden,
Schutzumschlag, 13 × 21 cm
19,80 EUR
ISBN 978-3-89923-103-8



Brückenschläge
Daniel Ernst Jablonski im Europa der Frühaufklärung
Hg. von J. Bahlcke, B. Dybaß, H. Rudolph
440 Seiten, 235 meist farbige Abbildungen
gebunden, 21 × 28 cm
9,95 EUR
ISBN 978-3-89923-259-2



Günther Korbel
Die Magdeburger Centurien · Band III
Von der Reformation bis zur Gegenwart
Herausgegeben von Eckhart W. Peters
680 Seiten + beigelegte Karte
gebunden, 17 × 24 cm, 48,00 EUR
ISBN 978-3-89923-313-1



Ute Fuhrmann, Rainer Vogt
Die Steine am Hexentanzplatz.
Thale und Umgebung – eine Harzlandschaft neu
entdecken
2. Auflage, 224 Seiten, 96 meist farbige Abbildungen
Broschur, 17 × 24 cm, 14,80 EUR
ISBN 978-3-89923-116-8



Nonkonformismus und Subversion
Festschrift zu Ehren von Thomas Bremer
Hrsg.: Martina Bender, Susanne Schütz, Peter Grüntner
616 Seiten, 28 Abbildungen, gebunden,
Schutzumschlag, 17,5 × 24,5 cm
38,00 EUR
ISBN 978-3-89923-419-0



Jahrbuch für hallesche Stadtgeschichte 2014
Herausgegeben vom Stadtarchiv der Stadt Halle (Saale)
Diese und andere Ausgaben des Jahrbuches für halli-
sche Stadtgeschichte (2005–2011 bzw. 2013) und
andere Backlist-Titel sind unter www.steko.net
verfügbar.



Jahrbuch für hallesche Stadtgeschichte 2015
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
208 Seiten, 63 Abbildungen, Broschur, Schutzumschlag
16 × 24 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-344-5
ISSN 1612-8192



Jahrbuch für hallesche Stadtgeschichte 2016
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
176 Seiten, 94 s/w Abbildungen, Broschur, Schutzum-
schlag, 16 × 24 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-365-0
ISSN 1612-8192



Jahrbuch für hallesche Stadtgeschichte 2017
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
284 Seiten, 92 s/w Abbildungen, Broschur, Schutzum-
schlag 16 × 24 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-382-7
ISSN 1612-8192



Jahrbuch für hallesche Stadtgeschichte 2018
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
232 Seiten, 110 s/w Abbildungen, farbiger Umschlag
Broschur, Schutzumschlag, 16 × 24 cm, 12,80 EUR
ISBN 978-3-89923-395-7
ISSN 1612-8192



Jahrbuch für hallesche Stadtgeschichte 2019
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
224 Seiten, 108 s/w Abbildungen, farbiger Umschlag
Broschur, Schutzumschlag, 16 × 24 cm, 16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-412-1
ISSN 1612-8192



Jahrbuch für hallesche Stadtgeschichte 2020
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
176 Seiten, 111 s/w Abbildungen, farbiger Umschlag
Broschur, Schutzumschlag, 16 × 24 cm, 16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-420-6
ISSN 1612-8192



Jahrbuch für hallesche Stadtgeschichte 2021
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
208 Seiten, 60 s/w Abbildungen, farbiger Umschlag
Broschur, Schutzumschlag, 16 × 24 cm, 16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-429-9
ISSN 1612-8192



Jahrbuch für hallesche Stadtgeschichte 2023
Herausgegeben in Verbindung mit dem Verein für hal-
lische Stadtgeschichte e. V. von der Stadt Halle (Saale)
216 Seiten, 92 s/w Abbildungen, farbiger Umschlag
Broschur, Schutzumschlag, 16 × 24 cm, 20,00 EUR
ISBN 978-3-89923-454-1
ISSN 1612-8192



Heiko Fiedler
Inseln im Fluss – Halle zwischen Giebichenstein und
Wülfelwiese, edition stekofoto · Band 3
120 Seiten, 108 meist farbige Abbildungen, gebunden
24 × 22 cm, 16,80 EUR
ISBN 978-3-89923-348-3

Titelbild: Wörlitzer See

Rückseite: Auf den Elbwiesen in Wörlitz

Fotografien © Janos Stekovics

VERLAG JANOS STEKOVICS

Straße des Friedens 10 · 06193 Wettin-Löbejün OT Döbel

Telefon: (03 46 07) 2 10 88 · www.steko.net · verlag@steko.net



SACHSEN - ANHALTS SCHÖNSTE SEITEN



VERLAG JANOS STEKOVICS · Straße des Friedens 10 · 06193 Wettin-Löbejün OT Döbel
Telefon: (03 46 07) 2 10 88 · www.steko.net · verlag@steko.net